

lokal = ideal + beste Wahl

Mit wenigen Klicks  
zum neuen Job!

[www.leonberger-kreiszeitung.de/stellen](http://www.leonberger-kreiszeitung.de/stellen)

Über  
250 Stellen  
im Altkreis

AUTOHAUS  
Hörschala

Opel Service  
Kompetent · freundlich · fair

Weilmordorfer Straße 35 · Gerlingen  
Telefon 0 71 56 / 21 03 5  
[www.autohaus-hoeschele.de](http://www.autohaus-hoeschele.de)

SAUTER  
BESTATTUNGEN

GmbH & Co. KG

Seit über  
60 Jahren  
persönlich für Sie da.

Schellingstr. 16  
71229 Leonberg

Telefon: 07152/25247  
[www.sauter-bestattungen.de](http://www.sauter-bestattungen.de)

# Leonberg & Strohgau WOCHENBLATT

mit  
AMTSBLATT  
LEONBERG



## Auto

Wie geht man mit einem Starterkabel  
richtig um? Tipps dazu auf ...

[Seite 6](#)



## Lokale

Die Schlegler hoffen auf einen neuen  
Übungsplatz.

[Seite 3](#)



## Festival

Der Weltweihnachtszirkus gastiert bis  
Januar in Stuttgart.

[Seite 2](#)

20. Dezember 2023 · Nr. 51/59. Jahrgang · Gesamtauflage 38 570 · L

Partner der Wochenblatt-Gruppe · Telefon 07152 937-0 · Telefax 07152 937-2859

## STADTHALLE LEONBERG



28.1.2024, 19 Uhr  
**Dr. LISA FEDERLE  
& BERND  
KOHLHEPP**  
Ein kabarettistisches  
Lese-Erlebnis!



2.2.2024, 20 Uhr  
**PASIÓN DE  
BUENA VISTA**  
Heiße Rhythmen und ein  
fantastisches Tanz-  
Ensemble mit Live Band  
- Direkt aus Kuba! -

Kartenverkauf & ausführliches Programm:  
Stadthalle Leonberg · Telefon: 07152 / 9755-0  
[www.Stadthalle.Leonberg.de](http://www.Stadthalle.Leonberg.de)

## English Book Club in Stadtbibliothek

Buchbesprechung am 21. Dezember mit  
Dickens „A Christmas Carol“

### ■ DITZINGEN

Am Donnerstag, 21. Dezember, trifft sich der English Book Club in der Stadtbibliothek Ditzingen. Begin ist um 17 Uhr, Ende voraussichtlich kurz vor 19 Uhr. Als Lektüre steht Charles Dickens „A Christmas Carol“ – Reclam Rote Reihe, ISBN 978-3-15-009150-0 – auf der Agenda. Englische Bücher lesen und gemein-

sam über das Gelesene sprechen: darum geht es im English Book Club der Stadtbibliothek Ditzingen. Wer sich für Januar informieren will, kann dies unter der Mailadresse [bookclub.ditzingen@gmail.com](mailto:bookclub.ditzingen@gmail.com) machen beziehungsweise wird am Donnerstag entschieden, was man im neuen Jahr besprechen wird. *red*

## „Wie weihnachtet man?“

### ■ LEONBERG

Was gibt es Schöneres in der Weihnachtszeit, als in Büchern zu schmökern oder sich Geschichten erzählen zu lassen? Beim Bilderbuchkino „Wie weihnachtet man?“ am heutigen 20. Dezember, 15 Uhr, kommt das Gucken noch hinzu. Das Buch von Lorenz Pauli handelt vom Sinn des Schenkens. „Eule“, fragt der Hase. „Eule, wie weihnachtet man?“ – „Weihnachten ist, wenn mir alle ein Geschenk bringen“. Das Bilderbuchkino für Kinder ab vier Jahren findet in der Stadtbücherei Leonberg statt. Der Unkostenbeitrag liegt bei 1,50 Euro. Bitte Klebstoff, Schere und Buntstifte mitbringen und kurz vorher anrufen – 07152 / 990-1456 – ob kurzfristig noch Plätze frei sind. *red*

nachtet man?“ – „Weihnachten ist, wenn mir alle ein Geschenk bringen“. Das Bilderbuchkino für Kinder ab vier Jahren findet in der Stadtbücherei Leonberg statt. Der Unkostenbeitrag liegt bei 1,50 Euro. Bitte Klebstoff, Schere und Buntstifte mitbringen und kurz vorher anrufen – 07152 / 990-1456 – ob kurzfristig noch Plätze frei sind. *red*

### ■ WEIL DER STADT / LEONBERG / HEMMINGEN

„Wissen Sie, Herr Pfarrer, ich bin jeden Sonntag bei Ihnen im Schlafanzug beim Gottesdienst.“ Also, wenn das mal kein Pluspunkt für den nächsten Kirchenbesuch ist! Anton Gruber ist Seelsorger in St. Peter und Paul in Weil der Stadt und auf Anfrage, was denn das Besondere in der Stadtkirche der Keplerstadt ist, gibt er diese Begebenheit zum Besten. Den Schlafanzug konnte die Besucherin deshalb anlassen, weil – ganz gleich ob Advent, Weihnachten oder ein ganz normaler Sonntag – der Livestream aus dem Sandsteingebäude zwischen Marktplatz und Kapuzinergasse steht, und das nicht erst seit der Corona-Pandemie. „Die Live-Übertragung aller unserer Gottesdienste unter [www.netzgottdienst.de](http://www.netzgottdienst.de) gibt es bereits seit dem Jahr 2013“, so Pfarrer Gruber. Eine Kamera hinten unter der Empore ist so beweglich, dass sie sich im Normalfall automatisiert auf einzelne Szenen richtet. So erkennt sie per Bewegungserkennung, ob jemand am Lesepult ist und zoomt automatisch drauf. „Bei besonderen Gottesdiensten ist dann auch jemand in der Sakristei, der manuell die Kamera zum Beispiel auf auf die Spielszenen des Krippenspiels richten kann.“ Seit Oktober 2010 ist Gruber in Weil der Stadt. Das Kinderkrippenfeier mit dem Krippenspiel um 16 Uhr an Heilig Abend sei ein Höhepunkt, gestaltet von einem Familiengottesdienstteam. Stimmungsvoll sei die Christmette mit den

Liedern der PP-Singers, und mit allem klassischen Glanz und Gloria mit Weihrauch und der Orchestermesse des Kirchenchores von Wolfgang Amadeus Mozart am Ersten Feiertag um 10.30 Uhr.

Den feierlichen Kirchenschmuck bietet in der Vor- und Weihnachtszeit die Adventswurzel mit den vier Kerzen, die an den Spross erinnert, der aus dem Haus Davids kommt. Am 6. Januar sind die circa 80 Sternsinger Weil der Stadt um 10.30 Uhr im Gottesdienst zu Gast.

„Menschen suchen in diesen Tagen und Wochen Orientierung“, sagt Pfarrer Dennis Müller von der evangelischen Kirchengemeinde Eltingen auf die Frage, was er denkt, was seine Gemeindemitglieder umtreibt. „Vieles wirkt unsicher, vieles fühlt sich nach Rückgang an, als würde alles schwieriger, komplizierter und schlechter werden.“ Der Glaube an Gott könne ein Anker sein. Seit 2015 ist der 44-Jährige an der Gemeinde in Leonberg. Die Michaelskirche beinhaltet mit der spätgotischen Holzdecke und Wandmalereien des frühen 17. Jahrhunderts einen prachtvollen Innenraum. Am Heilig Abend um 15.30 Uhr ist Familiengottesdienst mit Krippenspiel, um 17.30 Uhr die Christvesper mit Musikverein Lyra Leonberg und um 22 Uhr eine meditative Christmette mit Orgel- und Trompetenmusik. Am 25. Dezember, 10 Uhr, wird der erste Weihnachtsfeiertag mit dem Posaunenchor des CVJM Eltingen begangen. „Und nach der Christmette an Heilig



Das ist die stimmungsvolle Laurentiuskirche in Hemmingen. Foto: z, Stefan Ziegler

Abend bekommt man sogar einen Glühwein im Hof des Gemeindehauses“, so Müller. Ein echter Hingucker in Hemmingen ist die Laurentiuskirche zwischen Marktplatz und Schloss: Die Wandmalereien stammen teilweise aus der Zeit um 1200, die Fresken an

den Wänden des Chors aus dem 15. Jahrhundert. Wer nicht in einen Gottesdienst möchte, kann sie auch tagsüber anschauen, sie ist geöffnet. Der Familiengottesdienst mit Krippenspiel findet um 15.45 Uhr statt, um 17.30 Uhr ist Christvesper, um 22.30 Uhr Christnacht, die von Jugendlichen mitgestaltet wird. Am Weihnachtsfeiertag, 9.45 Uhr, wird der Gottesdienst mit der Singgemeinschaft Hemmingen 1862 begangen. „Am Heiligen Abend kommen pro Gottesdienst ungefähr 200 Menschen, am ersten Feiertag circa 100“, sagt Stefan Ziegler, der seit diesem Jahr Pfarrer in der gerade mal knapp 8200 Einwohner-großen Gemeinde ist. Eine weitere Besonderheit ist am zweiten Weihnachtsfeiertag die Waldweihnacht auf der Nippenburg. .

„In den Ruinen feiern wir mit Kerzenlicht und Musik vom Posaunenchor“, so Ziegler. Auch hier würden rund 200 Besucher erwartet.

### INFO

#### Gut zu wissen

Im Internet findet man unter dem Link [www.tourismus-bw.de/touren/der-kaellenweg-12-historische-kaellen-und-kirchen](http://www.tourismus-bw.de/touren/der-kaellenweg-12-historische-kaellen-und-kirchen) – oder einfach die Stichworte „12 Kapellen“ Nordschwarzwald eingeben – eine Tour von knapp 30 Kilometern, auf der von Tiefenbronn über Mühlhausen und Lehnigen bis Unterreichenbach sehenswerte Kleinode begutachtet werden können, die man selbstverständlich auch mit dem Auto ansteuern kann.

JETZT KRÄFTIG  
SPAREN!

20%  
AUF IHREN GESAMTEN  
EINKAUF\*

AUCH AUF SKI UND BEREITS REDUZIERTE ARTIKEL

\*Ausgenommen ON Cloud, Großgeräte, Serviceleistungen, Gutscheine, Verleih und Reisen. Nicht mit weiteren Aktionen kombinierbar.

INTERSPORT®  
RÄPPLER

AUS LIEBE ZUM SPORT

Sport-Räppler GmbH · Maybachstraße 6 · 71229 Leonberg

## Frohe Weihnachten!

Das Stuttgarter Wochenblatt, Fellbacher Wochenblatt und Leonberger Wochenblatt wünschen allen Leserinnen und Lesern, Anzeigenkunden und Geschäftspartnern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!

Wir möchten uns ganz herzlich für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre wohlwollende und kritische Begleitung durchs Jahr bedanken.

Verlag und Redaktion  
Stuttgarter Wochenblatt,  
Fellbacher Wochenblatt  
und Leonberger Wochenblatt



Wibbel  
ZIEHT MÄNNER AN  
4 MÄCHER MÄNNER  
100 JAHRE TRADITION

ENTSPANNTES WEIHNACHTSSHOPPING

GESCHENKIDEE  
vom 18.12.-23.12.2023

- ERHALTEN SIE 20% AUF ALLE HEMDEN\*, SCHALS, MÜTZEN, GÜRTEL & STRÜMPFE
- GUTSCHEINE AUCH ONLINE

\*alle Hemden der aktuellen Winterkollektion ausgenommen Basics

20%

WWW.WIBBEL.DE  
Bekleidungshaar Schmidt  
Bismarckstr. 22 | 71229 Leonberg



ORIGINAL OSTERMANN

Schöne Bescherung!

Endlich ist es so weit: Heiligabend steht vor der Tür. Ich verbringe ihn wie jedes Jahr mit meiner Frau und den Kindern bei Oma und Opa. Wir werden lecker essen, eine schöne Bescherung haben und die Kids werden mit einem Lächeln im Gesicht ins Bett plumpsen. Oft ist Weihnachten aber gar nicht so rosarot, sondern vielmehr wie ein Tag im Büro. Man hat den ganzen Tag Stress und der dicke Mann im Kostüm bekommt die ganze Anerkennung. Was mich auch jedes Jahr aufs Neue überrascht: Viele Trennungen und großer Streit in der Familie passieren meist in der Weihnachtszeit. Warum das so ist, haben Psychologen schon vor langer Zeit herausgefunden. Am Ende des Jahres sitzen wir tagelang rund um die Uhr aufeinander herum. Das kann schnell zu Konflikten führen. Das Tragische an Weihnachten ist außerdem, dass alle versuchen, komplett anders zu sein. Und dann knallt es eben auch mal schnell. Bei all dem „normalen“ Gefühlschaos sollten wir allerdings eines nicht vergessen: Es gibt Menschen, die sind gar nicht in der Lage, Weihnachten im Kreise der Liebsten zu feiern. Menschen, die nicht mal ein zu Hause haben, sondern auf der Straße leben. Diese Menschen würden alles dafür geben, in einem gemütlichen Wohn-



Foto: Thomas Niedermueller

zimmer zu sitzen und sich mit der Schwiegermutter zu streiten. Und dann gibt es Menschen, denen gar nicht nach Feiern zu Mute ist, weil sie schwer krank sind. Diese Menschen genießen jede Sekunde mit ihren Liebsten, weil sie wissen, dass die gemeinsame Zeit begrenzt ist. Lasst uns froh sein, dass wir Weihnachten zusammen feiern dürfen, und lasst uns jede Sekunde genießen! Dass wir das können, ist keine Selbstverständlichkeit! Ich wünsche euch liebevolle und besinnliche Tage!

Euer Ostermann



Friday Revival Night

LEONBERG

Kurz vor Heiligabend kann man sich noch einrocken, am 22. Dezember, ab 20

Uhr, im Treff Warmbronn, Büsnauer Straße 69/1, bei freiem Eintritt bei der Friday Revival Night. red

HOROSKOP DER WOCHE

Widder 21.03.–20.04.

Lassen Sie sich von niemandem zu einer Entscheidung drängen, die Sie nicht hundertprozentig billigen. Stecken Sie klar und deutlich Ihre Vorstellungen ab.

Waage 24.09.–23.10.

Vergessen Sie jetzt nicht, dass Sie sich etwas ganz fest vorgenommen haben. Bleiben Sie auf jeden Fall am Ball und schieben Sie es nicht weiter vor sich her.

Stier 21.04.–20.05.

Es wäre für Ihre Erfolgsquote momentan sehr hilfreich, wenn Sie sich nicht zu sehr in Kleinigkeiten verzetteln. Behalten Sie auf alle Fälle den groben Überblick.

Skorpion 24.10.–22.11.

Stehen Sie zu Ihrer Meinung und zeigen Sie Verantwortung für Ihre Taten. Finanzielle Angelegenheiten verschieben Sie besser auf einen späteren Zeitpunkt.

Zwillinge 21.05.–21.06.

Achten Sie mehr auf Ihre Gesundheit. Sie sollten sich aber weder zu sehr verausgaben noch zu wenig aktiv sein. Es ist wichtig, das richtige Mittelmaß zu finden!

Schütze 23.11.–21.12.

Ihnen ist ein Fehler unterlaufen, den Sie auch offen zugeben. Lassen Sie sich von anderen keine Schuldgefühle aufzwingen. Allein Ihre Ehrlichkeit zählt.

Krebs 22.06.–22.07.

Hören Sie in den kommenden Tagen unbedingt mehr auf Ihre innere Stimme als gewöhnlich. Sie sollten auf keinen Fall eine rein rationale Entscheidung fällen.

Steinbock 22.12.–20.01.

Sie müssen sich eingestehen, dass Sie den falschen Weg eingeschlagen haben. Ihr Hauptanliegen sollte jetzt sein, das Ziel ohne Unterbrechungen zu erreichen.

Löwe 23.07.–23.08.

Ihnen sind in letzter Zeit einige Fehler unterlaufen. Befreien Sie sich von dem Gedanken, dadurch weniger liebenswert zu sein! Stehen Sie zu Ihren Macken.

Wassermann 21.01.–19.02.

Hüten Sie sich in den nächsten Tagen davor, sich finanziell zu verausgaben. Jede Neuanschaffung sollte wohlüberlegt sein. Sie sollten auf jeden Fall sparen.

Jungfrau 24.08.–23.09.

Wenn Sie jetzt bemerken, dass Sie einen wichtigen Termin verpasst haben, dürfen Sie nicht mit Panik reagieren. Mit Offenheit lässt sich die Sache schnell klären.

Fische 20.02.–20.03.

Geben Sie einen Freund nicht gleich auf, bloß weil Sie sich momentan von ihm enttäuscht fühlen. Bringen Sie mehr Verständnis auf, denn niemand ist fehlerfrei.

© DENE PRESS 5123



Erstmals fliegen rasende Motorräder hoch unter dem Zeltdach.

Foto: z/Stardust Den Haag

Spannung und Sensationen

Der Weltweihnachtszirkus gastiert bis 7. Januar auf dem Cannstatter Wasen – Weltpremieren, Weltrekorde, Weltsensationen, Weltklasse am laufenden Band.

■ CANNSTATTER WASEN Der Weltweihnachtszirkus Stuttgart ist seit 29 Jahren der größte und am häufigsten ausgezeichnete Weihnachtscircus Deutschlands. „Deutschlands größtes internationales Zirkuserlebnis“ jubelt die Circus Zeitung – genau so lässt sich auch das diesjährige Programm beschreiben – der Weltweihnachtszirkus gastiert bis 7. Januar auf dem Cannstatter Wasen. Es gibt buchstäblich und im übertragenen Sinne zahlreiche Höhepunkte. Erstmals fliegen rasende Motorräder hoch unter dem Zeltdach. Die mutige Gladiatoren in der Luft machen nicht nur himmelhohe Sprünge, sondern zeigen auch spektakuläre Salts. Die Freestyle Moto-Bikers sind derzeit die aufsehen-

erregendste Zirkusattraktion der Welt. Ein weiterer Höhepunkt ist das doppelte Rad des Todes, das ebenfalls seine Premiere in Stuttgart feiert mit acht knallharten Luftakrobaten, die auf den beiden sich drehenden Rädern die spektakulärsten Stunts, Saltos und Sprünge vollführen. Traditionell kommen beim Weltweihnachtszirkus auch Pferdekennner auf ihre Kosten: Eine besondere Weltpremiere präsentiert die 22-jährige Angela Richter, Tochter des „Golden Clown“-Gewinners Florian Richter. Als erste Frau der Welt wird Angela die spektakuläre Ungarische Post zeigen, bei der sie rund zwanzig Pferde auf zwei Pferden stehend durch die Manege dirigiert.

Die Gruppe Aaylas aus Venezuela bringt die vielleicht originellsten Hochseil-Nummer der Welt nach Stuttgart. Leiter dieser ebenfalls in Monte Carlo ausgezeichneten Gruppe ist Henry Ayala, der vor allem im Weltweihnachtszirkus-Programm als Clown, seit geraumer Zeit aber auch als Seiltänzer mit risikanten Stunts zur Weltklas-

se zählt. Eine Sensation ist die 22-jährige Viktoriia Dziuba. Sie ist die größte Zirkusneuentdeckung des Jahres und wurde letzten Januar in Monte Carlo mit einem „Silbernen Clown“ ausgezeichnet. Als Kontorsionistin – im Volksmund Schlan-

genfrau genannt – präsentiert sie auf sehr innovative und vor allem charmante Weise neue, bisher unbekannte Darbietungen mit höchster Eleganz. Weltklasse zeigt auch der beste Jongleur der Welt, der legendäre Kris Kremono, der hier in Stuttgart sein 50-jähriges Jubiläum auf ganz besondere Art und Weise feiert, indem er seine Weltnummer synchron mit seinem 22-jährigen Sohn Harrison zeigt. Eine Weltpremiere in Stuttgart stellt auch der Auftritt der weltgrößten Sprungbrettnummer Nomuna aus der Mongolei mit 14 Artisten da. Die Gruppe wurde als spektakuläre Schlussattraktion zum Zirkusfestival in Monte Carlo im Januar eingeladen, ist aber zunächst exklusiv in

Mit höchster Eleganz

INFO

Gut zu wissen

Der Weltweihnachtszirkus gastiert bis 7. Januar auf dem Cannstatter Wasen. Karten gibt es über Easy Ticket Service, Telefon 0711 / 2 555 555 (Mo – Fr, 10 – 18 Uhr), das Kartentelefon ist unter 0711 / 22 11 05 (Mo – Fr, 9 – 18 Uhr) erreichbar und das Circustelefon 0711 / 6 74 47 70 ist von Montag bis Sonntag von 9 – 20 Uhr besetzt.

Es lebe die Freiheit? Oder nicht?

„American Dreams“ heißt die Sonderausstellung im Haus der Geschichte, die das Leben in den USA von 1825 bis in die heutige Zeit zeigt – Viele Musikbeispiele sind in die Schau, bei der auch KI eingesetzt wird, eingebunden Von Katrin Schenk

STUTTGART

Welches Schicksal sie denn als filmreif bezeichnen würde, wird Dr. Franziska Dunkel, Kuratorin der Großen Landesausstellung „American Dreams“ im Haus der Geschichte gefragt. Die Historikerin hat an diesem Vormittag bereits schon von vielen Reichssalen berichtet und meint: „Vielleicht Georg Rapp.“ Rapp ist 1803 in die USA ausgewandert und gehört somit zu den Pionieren der Auswanderung. „In einem Lied heißt es: Es kommt jetzt bald die beßre Zeit, wo man euch nicht mehr plagt.“ Das hofften diejenigen, die in das gelobte Land schifften. Rapp, von Beruf Leinenweber beispielsweise, gehörte zu denjenigen, die Iptingen in Württemberg vor allem deswegen verließen, weil sich im Herzogtum radikale Pietisten gegen den Staat wehrten. Dem charismatischen Iptinger Rapp gelang es, 10 000 Anhänger um sich herum zu scharen. Mit 700 Personen reiste er



Das Haus der Geschichte wartet mit 200 historischen Originalobjekten auf. Foto: z, Daniel Stauch Photography

los, in dem Glauben, dass Jesu in den Vereinigten Staaten wiederkehren würde. Gleich mehrmals gründeten sie an verschiedenen Orten das Städtchen Harmony. Zunächst florierte das Wirtschaftsleben, dank Mühlen, einer Dampfmaschine, einer Brauerei und zahlreichen Werkstätten. 1827 führte Rapps Enkelin Gertrude die Seidenproduktion ein. Die Familie Rapp gönnte sich Wohl-

stand, was bei sämtlichen anderen Gemeindemitgliedern nicht gut ankam. Und auch der erhoffte Messias – so der Glaube dieser Gemeinde – kam nicht, zumindest nicht in Harmony. Stattdessen folgten ein Drittel der Bewohner einem selbst ernannten Messias aus Frankfurt nach Louisiana. Nicht nur Franziska Dunkel muss schmunzeln, wenn sie diese Geschichte erzählt. Ein Seidenband der

damaligen Produktionsstätte steht im Haus der Geschichte für die ersten Erfolgsgeschichten amerikanischer Siedler. Die Große Sonderausstellung ist voll von Tragödien, von Landnahme, Konflikten auch zwischen den Fremden und den Ureinwohnern, den indigenen Völkern. „Es geht um Aufstieg und Reichtum, Risiko und Mildtätigkeit, um Nationalstolz und Religion“, sagt Dr. Rainer Schimpf, Ausstellungslei-

ter im Haus der Geschichte. Insgesamt sind 200 historische Originalobjekte bis Ende Juli kommenden Jahres zu sehen. Weitere Protagonisten, die in der Schau vorkommen, sind unter anderem der religiöse Conrad Beissel, der aus Eberbach ausgewiesen wurde oder die Kommunistin Anne Nill, die durch Immobilienverkäufe vermögend wurde. Sie war eine Gönnerin für verarmte Kinder in ihrer Heimatstadt Mössingen.

INFO

Gut zu wissen

Das Haus der Geschichte bietet gemeinsam mit dem Deutsch-Amerikanischen Zentrum Stuttgart ein analoges und digitales Begleitprogramm zur Ausstellung an. Zum Programm zählen besondere Führungen, szenische Lesungen, Theater und Aktionen wie ein Poetry-Slam-Abend mit Traum-Objekten oder ein Craft-beer-Tasting.



KOMPAKT

Wochenmärkte vor + nach Weihnachten

■ **Leonberg**  
Aufgrund trubeliger Weihnachtsvorbereitungen kann es kurz vor dem Fest schon dazukommen, dass man die Termine der Wochenmärkte nicht mehr parat hat. Deshalb hier der „Fahrplan“ für die kommenden Tage: Der Wochenmarkt auf dem Festplatz Steinbeissstraße ist am 23. Dezember, 7 bis 11.30 Uhr. Auf dem Leonberger Marktplatz und in Höfingen findet er am 27. Dezember, 7 bis 12.30 Uhr statt. In Eltingen, in Warmbronn und auf dem Festplatz Steinstraße, kann man am 28. Dezember von 7 bis 11.30 Uhr seinen Wocheneinkauf tätigen. *red*

After X-Mas Party beim Musikerheim

■ **Ditzingen**  
Mittlerweile ist es zur schönen Tradition geworden, dass der Musikverein Stadtkapelle Ditzingen am 27. Dezember, 17 bis 22 Uhr, zur After X-Mas Party einlädt. Hier treffen sich Jung und Alt zu einem leckeren Winzerglühwein oder Punsch und lassen die vergangenen Weihnachtsfeiertage Revue passieren. Vorbeikommen und mit Familie und Freunden treffen. Weitere Informationen findet man auf [www.mv-ditzingen.de](http://www.mv-ditzingen.de) und in den sozialen Medien. *red*

Magisches Baltikum im Klösterle

■ **Weil der Stadt**  
Eine Live-Reisereportage von Robert Neu ist am 10. Januar im Klösterle, Kapuzinerberg 11, zu sehen. Monate lang war Robert Neu in Litauen, Lettland und Estland unterwegs. Zu hören und zu sehen bekommt man Geschichten eines traditionellen Mittsommerfest, einer eigenen Ostseeinsel und einem Besuch hinter Gitter, Begegnungen mit Elchen, Störchen und den letzten Braunbären. Beginn ist um 19.30 Uhr. *red*

ErlebnisCard verbilligt

■ **REGION STUTTGART**  
Museen oder die Nachbarstadt bei einer Stadtführung entdecken, in einer Therapie entspannen, Nervenkitzel im Kletterwald oder mit Freunden das Rätsel in einem Escape Room lösen. Mit der ErlebnisCard können Einwohnerinnen und Einwohner der Region ein Jahr lang Highlights bei Kultur- und Freizeiteinrichtungen entdecken und dabei sparen. Der Gesamtwert der Vergünstigungen liegt bei mehr als 600 Euro. Ab sofort bekommen VVS-Fahrgäste mit Deutschland-Ticket eine zusätzlichen Nachlass: sie zahlen zehn Euro weniger für die digitale ErlebnisCard. Die ErlebnisCard Region Stuttgart gilt immer vom 1. Januar bis 31. Dezember und richtet sich an „Einheimische“. Wer die Karte hat, bekommt freien oder günstigeren Eintritt in einem der mehr als 70 Partnerinstitutionen. Ein kostenloses Ticket im Jahr gibt es im Porsche-, Mercedes-Benz-, Kunst- und Landesmuseum. Die ErlebnisCard kostet als digitales Angebot mit VVS-Deutschland-Ticket 59 Euro statt 69 Euro. *red*

Die Schlegler möchten endlich Bogen schießen

Zwischen Sportplatz und Bauhof soll ein neuer Übungsplatz entstehen, auf dem der Verein auch den Schwertkampf trainieren möchte. *Von Kathrin Klette*

■ **HEIMSHEIM**  
Bei den Heimsheimer Schleglern bewegt sich einiges – und das, obwohl ihr wichtigstes Domizil, das Heimsheimer Schleglerschloss, vor Jahren dichtgemacht wurde. Mittlerweile hat der Verein eine eigene Jugendgruppe, das Rittermahl am neuen Standort, dem Schlosskeller unter dem Rathaus, erfreut sich großer Beliebtheit. Zudem laufen die Pläne für einen Bogenschießplatz zwischen dem neuen Bauhof und dem Sportplatz. Zwei Container zur Lagerung von Vereinsmaterial sollen dort ebenfalls hin.

Mittelalterliches Handwerk

Die Pläne sind inzwischen so konkret, dass der Verein einen Antrag auf Förderung gestellt hat – den der Gemeinderat bewilligt hat. Das Vorhaben für rund 9000 Euro wird mit 1800 Euro von der Stadt unterstützt. Die Heimsheimer Schlegler sind ein Mittelalterverein, der sich im Besonderen auf die Historie der Schlegler bezieht, eines Ritterbunds, der auf einer Burg in Heimsheim seine einst größte Nieder-



Musizieren lässt sich vielerorts – doch fürs Bogenschießen brauchen die Schlegler einen speziellen Übungsplatz. Foto: Jürgen Bach

lage gegen Graf Eberhard III. von Stuttgart erlitten hat. In ihrem Verein bieten

die Schlegler unterschiedliche Aktivitäten mit Bezug auf die Historie an: mittelalterliches Tanzen, Musizieren, mittelalterliches Handwerk, Schwertkampf und traditionelles Bogenschießen, wie Detlef Klein-ecke erklärt. Während sich das Tanzen und Musizieren auch auf kleinem Raum üben lässt, sind die Schlegler für die anderen beiden Aktivitäten auf ein richtiges Trainingsgelände angewiesen, „bei dem wir ohne Belästigung oder gar Gefährdung anderer diese Sportarten üben können“.

Insbesondere beim Bogenschießen müsse die Gefährdung Dritter ausgeschlossen werden. „Nach langer Suche nach einem Platz entstand die Idee, zusammen mit der Stadtverwaltung eine Durchführung auf dem Sportgelände bei der Schule zu prüfen, da dieser Platz bisher nur sehr wenig genutzt wird“, so Klein-ecke. Der Platz beim Sportgelände bietet den Vorteil, dass er zum einen sehr weitläufig ist, zum anderen ist er von allen Seiten eingezäunt. „Daher bieten sich hier thematisch, Stichwort:

sportliche Aktivität, räumlich und sicherheitstechnisch gute Voraussetzungen.“ Insbesondere der Sicherheitsgedanke beschäftigte den Gemeinderat. In jedem Fall müsse sichergestellt sein, dass der Übungsbetrieb der Bogenschützen sich nicht mit den Trainingszeiten der Schule oder der Vereine auf dem benachbarten Sportgelände überschneidet. Mit den Schulen sei der Betrieb bereits abgestimmt, erklärte der Bürgermeister Jürgen Troll. Auch mit Blick auf die Gefahr durch „Querschläger“ konnte er weitgehend Entwarnung geben. Einerseits wird das Gelände zusätzlich abgesichert. „Und wir reden hier auch nicht von Sportbogen, bei denen die Pfeile zum Teil 100 Meter weit fliegen“, so der Bürgermeister. „Das sind historische Bogen, da sprechen wir von einer Reichweite von maximal 40 Metern.“

„Vernünftig trainieren“

Die beiden Container werden als Lagerräume für Trainingsutensilien und anderes Vereinsequipment genutzt, damit sie sicher und trocken verstaut werden können. Eine solche Lagermöglichkeit hatte der Verein bislang noch nicht. „Damit erhalten die Schlegler endlich die Möglichkeit, vernünftig zu trainieren und ihre Vereinstätigkeit voll ausüben zu können“, sagt Detlef Klein-ecke. Und von dem neuen sportlichen Angebot könnten schließlich noch andere profitieren. Das Ziel lautet, ab etwa April regelmäßig montags dort trainieren zu können.

Kurs im Januar  
Kindertagespflege über  
Tagesmütterverein

■ **WEIL DER STADT**  
Welche Tätigkeiten, welche Professionen geben dem eigenen Leben Sinn? Viele finden ihre Berufung – trotz aller Unkenrufen – in Pflege und Betreuung und einem intensivem Umgang mit Menschen. Wer sich zum Beispiel zur Kindertagespflegeperson weiterbilden lassen möchte, ist vom 2. bis 11. Januar beim Qualifizierungskurs in Weil der Stadt genau richtig. Beginn ist um 8.30, Ende ist um 13.30 Uhr. Ein Zwischenkolloquium ist für 12. und am 15. Januar vorgesehen. Veranstalter ist der Tagesmütterverein Leonberg, Telefon 07152/906 49 70. Wer sich intensiver informieren will und mehr erfahren möchte, ist auch auf der Seite des Trägers, unter [www.tagesmuetter-leonberg.de](http://www.tagesmuetter-leonberg.de), genau richtig. *red*

Sprechstunde  
Onlinebibliothek

Termin am  
21. Dezember

■ **LEONBERG**  
Was genau verbirgt sich hinter der OnlinebibliothekBB.de? Am Donnerstag, 21. Dezember, 14.30 bis 16.30 Uhr, erfährt man in der Stadtbücherei mehr dazu. Wie kann ich auf die rund 28 000 E-Medien – E-Books, E-Audios, E-Magazines – der OnlinebibliothekBB zugreifen? Benötigt man dafür einen E-Book-Reader oder genügt auch ein Computer, Tablet oder Smartphone? Für wie lange kann man die einzelnen Medien ausleihen? Wie funktioniert die „Rückgabe“ der entliehenen E-Medien? All diese Fragen werden bei der Sprechstunde zur OnlinebibliothekBB beantwortet. Der Eintritt ist frei. Um telefonische Anmeldung unter 07152 990 1456 wird gebeten. *red*

Aufklärung in  
Burkina Faso

Weihnachtslieder für  
den guten Zweck

■ **HESLACH**  
Am Samstag 23. Dezember, findet um 18 Uhr in der Matthäuskirche, Erwin-Schöttle-Platz, ein Benefiz-Weihnachtskonzert für (INTACT) statt. Die Sopranistin Gudrun Kohlruss und das Stuttgarter Kammerensemble unter Leitung von Andreas Kersten spielen Weihnachtslieder von Bach, Händel, Mozart, Humperdinck und Massenet. (Intakt setzt sich gegen die Beschneidung von Mädchen und Frauen ein. Mit den Spenden des Konzertes sollen wichtige Aufklärungsarbeiten in Burkina Faso finanziert werden. Der Eintritt ist frei, Spenden vor Beginn sind sehr willkommen. *red*

BEILAGE

Unserer heutigen Ausgabe liegt folgender Prospekt bei:

– Kaufland Leonberg

Wir bitten Leserinnen und Leser um Beachtung.

Kinderherzen schlagen höher

Das Wildparadies Tripsdrill lädt zu einem winterlichen Ausflug ein, bei dem man Dampfkarussell oder Dampfeisenbahn fahren kann

Leckerbissen für Naschkatzen, Deftiges für den Bärenhunger, wärmende Heißgetränke und originelle Geschenke angeboten. Direkt neben der Wildsau-Schenke lassen ein Kinder-Riesenrad, ein Dampfkarussell und eine Dampfeisenbahn Kinderherzen höherschlagen. Alle drei Attraktionen stehen kostenfrei zur Verfügung und sind jeden Tag in Betrieb. Zu den Höhepunkten eines Besuchs im Wildparadies gehören die Fütterung der

Fischotter (13.45 Uhr), die Fütterungsrunde bei Wolf, Luchs und Wildkatze (14.30 Uhr) sowie die Greifvogel-Flugvorführungen an der Falknertribüne um 11.30 und 15.30 Uhr (in den Weihnachtsferien täglich). An ausgewählten Terminen werden in der Weihnachtszeit zusätzliche Sonderführungen zu den Tieren im Wildparadies angeboten (Termine/Details auf [www.tripsdrill.de](http://www.tripsdrill.de)). Das Blechbläser-Quartett „Soa-Blech“ sorgt am Samstag,

23. Dezember ab 13.00 Uhr direkt vor der Wildsau-Schenke für noch mehr festliche Stimmung. Am gleichen Tag steht Besuch vom Weihnachtsmann an: Auf seiner Pferdekutsche hat er Säcke voller Geschenke für alle Kinder dabei. Das Natur-Resort Tripsdrill sorgt auch in der kalten Jahreszeit für außergewöhnliche Übernachtungsmöglichkeiten. Die 48 Baumhäuser sind im Winter dank Fußbodenheizung

kuschlig warm. Sie bieten wahren Hotelkomfort, inklusive Aufenthaltsbereich mit Flachbildfernseher, Minibar und Kaffeepadmaschine, WLAN sowie einem eigenen Sanitärbereich mit Dusche und WC. Die Baumhäuser sind ganzjährig täglich buchbar (außer 24. und 31. Dezember). Das Frühstück in der Wildsau-Schenke und der Eintritt ins Wildparadies sind bei der Übernachtung enthalten. Übrigens: Das Natur-Resort wurde kürzlich beim Parkscout Publikums Award 2023 als beliebtester Ferienpark ausgezeichnet. Das Wildparadies Tripsdrill hat auch im Winter täglich ab 9 Uhr geöffnet. Bis zum 28. Januar findet zusätzlich der WinterWunderWald statt – im Eintritt inklusive. Wer auf [www.tripsdrill.de](http://www.tripsdrill.de) online bucht, spart und zahlt nur 14 Euro für Erwachsene und Jugendliche ab zwölf Jahren sowie elf Euro für Kinder und Senioren ab 60 Jahren. Kinder unter vier Jahren erhalten freien Eintritt.



Im Wildparadies Tripsdrill ist Füttern durchaus erwünscht. Foto: z / Veranstalter



# Mit neuen Ritualen raus aus der Weihnachtszwickmühle



Je näher die Bescherung rückt, desto angespannter wird oft die Situation. Um die gewünschte Harmonie herzustellen, hilft ein abgespecktes Pensum.

Foto: dpa-tmn/Christin Klöse

Angehörige haben oft klare Vorstellungen, wie das Fest der Liebe abzulaufen hat. Eltern können an diesen Ansprüchen nur scheitern und gehen im Stress unter. Ein Pädagogin verrät, wie Harmonie gelingt.

Weihnachten könnte so schön sein – wenn da nicht der Stress wäre. Zur Anspannung gesellt sich oft auch Motzerei zwischen den Partnern oder den lieben Verwandten hinzu. Pampige Antworten von pubertierenden Kindern geben den Rest. Auf der anderen Seite steigt mit jedem Heiligabend der Anspruch an Harmonie und Perfektion. Was

können Eltern tun, um aus dieser Zwickmühle zu kommen?

„Damit Jung und Alt entspannte, friedvolle Weihnachten genießen können, sollte bereits in der Adventszeit der Familienrat tagen“, schlägt Professor Inga Pinhard vor. Die Pädagogik-Leiterin vom Verein SOS-Kinderdorf würde dabei im Familienrat zwei zentrale Punkte klären:

„Wie wollen wir Weihnachten als Familie gemeinsam erleben?“ und „Was wünschen wir uns und was nicht?“

Dabei sollte jedes Familienmitglied ehrlich seine Wünsche äußern. „Wichtig ist es, Bedenken ernst zu nehmen, Freiräume zuzulassen und zusammen kreative Ideen zu entwickeln. Dabei helfen realistische Absprachen“, erklärt Pinhard. Wenn man sie auf einem Weihnachtsplakat festhält, werde schon der Familienrat zum Adventsevent.

## Zeitweiliges Ausklinken sollte erlaubt sein

Es sei auch okay, wenn sich Familienmitglieder Zeit für sich nehmen dürfen und nicht

bei jedem weihnachtlichen Programmpunkt dabei sein müssen. „Warum sollten Mutter oder Vater nicht mal den Kirchenbesuch ausfallen lassen oder Jugendliche sich auch zurückziehen dürfen, um mit Freunden zu telefonieren oder sich gar mit ihnen treffen?“, so die Pädagogin. Im Gegenzug sollte aber erklärt werden: „An welchen Punkten bringst du dich ein?“

Der Familienrat könne auch ergeben: Diesmal hockt mal nicht die ganze Verwandtschaft stunden- oder tagelang auf engstem Raum aufeinander, sondern feiert mit abgespecktem Pensum und neuem Ritual. „Statt des klassischen Programms mit

Kaffeetrinken und Plätzchenessen rund um den Weihnachtsbaum treffen wir uns mit Verwandten oder Freunden zum Weihnachtsspaziergang und anschließend gibt es Punsch und Glühwein im Innenhof oder Garten“, sagt Inga Pinhard.

## Streit vor dem Fest klären – oder mit Humor nehmen

Bei schwebenden Konflikten mit Verwandten schlägt Pinhard eine Alternative zur üblichen Einladung vor: „Die Verwandtschaft könnte gemeinsam auf Weihnachts-schnitzeljagd durch die Nachbarschaft, ins Weihnachtskonzert oder Weihnachtskino gehen. Das schafft ein anderes Miteinander und oft – bei allen Beteiligten – neue Erfahrungen und Begeisterung.“

Liegt Streit zwischen Elternteilen in der Luft, sollten sie den noch vor dem Fest klären, rät die Familienexpertin. Denn Kindern eine harmonische Weihnachtsshow vorzuspielen, funktioniert nicht. „Das kostet Kinder und Eltern viel zu viel Kraft“, sagt sie. Besser sei offen zu sagen: „Es stimmt, wir Eltern sind uns gerade nicht einig und wir suchen eine Lösung.“



Statt stundenlang mit der ganzen Verwandtschaft drinnen aufeinanderzuhocken, kann man sich auch zu einem Spaziergang mit Kind und Kegel treffen. Zum Abschluss trifft man sich zum Punsch oder Glühwein im Innenhof oder Garten.

Foto: / dpa-tmn/Mascha Brichtha

Auch auf „Streit mit Ansa-ge“ könne man sich vorbereiten, so Pinhard. Bei sich bleiben und auf Grundsatzdiskussionen verzichten sei da hilf-

reich. So ließe sich auf spitze Bemerkungen von Familienmitgliedern mit Humor reagieren. Auf ein „Hier ist ja wieder nicht aufgeräumt“

könnte es heißen: „Wir finden Chaos schön, für uns ist Weihnachten das Fest der Vielfalt.“

dpa-tmn

Liegt Streit in der Luft, sollte der von den Eltern teilen noch vor dem Fest geklärt werden. Ist er nicht zu klären, sollte das den Kindern offen erzählt werden.

Foto: dpa-tmn/Christin Klöse



## KOGEL

### HEIZUNG HAUSTECHNIK

**...wir wünschen Ihnen angenehm temperierte Festtage.**

Wir suchen zur Verstärkung für unser Team **Anlagenmechaniker (m/w/d)**

**Komm zu uns – gehör dazu!**

Planung · Ausführung · Sanierung Heizung · Pellet Solar · BHKW Wärmepumpe · Brennstoffzelle

**www.kogel-haustechnik.de**

**Torfstr. 23 • 71229 Leonberg • (07152) 48048**

## VULKAN

*Wir wünschen unseren Kunden schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2024.*

**VULKAN-Feuerlöscher**  
Feuerschutz-Beratung, Lager Prüf- und Fülldienst

Walter Köhn  
Neuköllner Str. 10  
71229 Leonberg  
Telefon 0 71 52 / 4 99 22  
Mobil 0 17 1 / 6 20 55 10  
walter.koehn.vulkan@gmx.de

## Weihnachtsgrüße aus dem

## LEO

CENTER

**3,30 € Spar-Coupon: bis 33 % sparen**

Ab einem Einkaufswert von 10,- Euro (ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Rezeptzuzahlungen und bereits im Preis reduzierte Produkte) erhalten Sie mit Vorlage des Coupons **3,30 Euro Rabatt**. Dieser Gutschein gilt auch in unseren weiteren Apotheken: **Apothekeneue Stadtmitte, Graf-Ulrich-Apothekene sowie Stern-Apothekene**, alle in 71229 Leonberg. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatt-Gutscheinen unserer Apotheken. Gültig bis 20.01.2024

**CENTRAL APOTHEKE**  
Dr. Schelldorf Apotheken OHG  
Leonberger Str. 108 • 71229 Leonberg

Wir haben für Sie unverändert geöffnet:  
**Mo. – Sa. 8.30 – 20.00 Uhr**  
jeweils durchgehend  
**www.central-apotheke.de**

## schaal+müller

ABFALL - ENTSORGUNG

Wir wünschen unseren Kunden schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2024!

**Ihr Schaal & Müller Team**

**71254 Ditzingen • Benzstraße 2**  
Tel. 0 71 56 / 93 50-0  
Fax 0 71 56 / 93 50-29  
info@schaal-mueller.de

**75397 Simmozheim • Talstraße 6/1**  
Tel. 0 70 33 / 52 80-0  
Fax 0 70 33 / 52 80-18  
www.schaal-mueller.de

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne !

## Ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

wünscht Ihnen Familie

## Weidle

Fensterbau · Haustüren

Berliner Str. 51 • 71229 Leonberg (Eltingen)  
☎ 0 71 52 / 4 19 45 • **www.weidle-fensterbau.de**

## Unsere Zeitung

– Leistungs-träger für Ihren Werbeerfolg.

Zeitungsgruppe Stuttgart

**www.zeitungsgruppe-stuttgart.de**

## MEIN ALTER BESTIMME ICH SELBST!

**Jünger durch Training**

**4 Wochen Fitness für 59 €\***

**POINT**  
sports.wellness.club

Infos und Anmeldung unter  
Tel. 07156 21820  
Dieselstraße 2 • Gerlingen  
**www.point-sports.de**

## LEGEN SIE SICH DOCH EIN HAUS UNTER DEN WEIHNACHTSBAUM

Wir meinen natürlich ein richtiges Haus. Oder eine Wohnung, ganz wie's beliebt. All unsere Neubau-Projekte finden Sie hier. Aber erstmal wünschen wir Ihnen:

**Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!**

iep wohnen GmbH & Co. KG • Leonberg-Höfingen  
☎ 07152 307966-0 • **www.iep-wohnen.de**

**iep**  
immobilienentwicklung plus wohnen



# Auch an Weihnachten nachhaltig schlemmen?

Wer im Alltag auf Nachhaltigkeit beim Essen setzt, muss damit auch an den Festtagen nicht pausieren. Schon bei der Auswahl der Zutaten lässt sich etwas Gutes für die Umwelt tun.

Ob einzelne Keulen, eine ganze Gans, ein Wildbraten oder Fisch an Heiligabend: Wer zum Fest nicht auf Fleisch oder Fisch verzichtet, braucht kein schlechtes Gewissen haben, kann aber dennoch auf Umwelt und Tierwohl achten. In diesem Sinne denkt jeder Dritte (knapp 31 Prozent) und achtet beim Weihnachtessen auf Nachhaltigkeit.

Das ergab eine Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Appinio für mydays unter 1000 Befragten ab 18 Jahren. Doch wie lässt sich die Nachhaltigkeit auf die Festtagsteller bringen? Experten geben Tipps:

**1. Weihnachtsgans – möglichst aus Freilandhaltung**  
Viele verbinden das Festmahl mit einer knusprigen Weihnachtsgans. „Nur haben die meisten Gänse in ihrem Leben nie eine Wiese gesehen. Sie werden eingesperrt und innerhalb einer schnellen Mast von rund zwei bis vier Monaten zur Schlachtreife gebracht.“ So erklärt Daniela Wannemacher

vom BUND das Schicksal von Mastgänsen, die mit energiereichem und auch gentechnisch verändertem Eiweißfutter gemästet werden. Artgerechter wäre es, die Gans auf der Weide zu halten. Wannemacher empfiehlt deshalb Gänse mit Bio- oder Neu-land-Siegel. Bei beiden Labels könne man sicher sein, dass die Gänse nur im Notfall Medikamente wie Antibiotika verabreicht bekommen. „Auch gentechnisch verändertes Futter ist hier verboten, und Auslauf für die Tiere ist garantiert“, so die BUND-Agrarexpertin. Wer keine Zwangsmast-Gans im eigenen Bräter haben will, sollte auch auf die Herkunft achten. So empfiehlt die Verbraucherzentrale, Bio-Gänse oder Fleisch von Gänsen mit der Bezeichnung „Freilandhaltung“, „bäuerliche Freilandhaltung“ oder „bäuerliche Freilandhaltung - unbegrenzter Auslauf“ zu kaufen. Dann sei man auf der sicheren Seite, dass das Tier aus tiergerechter Haltung stammt.



Eine knusprige Weihnachtsgans gehört für viele auf den Festtagstisch – am besten, wenn sie ohne schnelle Mast von nur 10 Wochen gemästet wurde, sondern sechs Monate Zeit auf einer Weide verbracht hatte.

Die deutsche Herkunft der Gans sollte erste Wahl sein, rät die Verbraucherzentrale. Denn während hierzulande die Gänse meist sechs Monate dauert, ist in Ländern wie Bulgarien, Frankreich, Polen und

Ungarn eine kürzere Mast weit verbreitet. In nur 10 Wochen werden die Tiere mit konzentriertem Kraftfutter auf ihr Schlachtgewicht gemästet und als „Frühmastgans“ oder „Junggänsemast“ verkauft.

**2. Wild aus heimischen Revieren**  
Ob Keule vom Reh oder Gulasch vom Hirsch – heimisches Wildfleisch kann man in der Weihnachtszeit in speziellen Fleischereien und manchmal an Fleischtheken

von Supermärkten oder auch auf Wochenmärkten direkt von Erzeugern kaufen. Die Verbraucherzentrale rät allerdings nach der Herkunft zu fragen, da etwa 40 Prozent des Wildfleisches importiert wer-

den. Man kann sich auch direkt an die heimischen Jäger oder Forstämter wenden. Allerdings schränkt die Verbraucherzentrale ein: Wird Wild mit bleihaltiger Munition geschossen, kann Wildfleisch mit Blei belastet sein. Deshalb lautet eine Empfehlung vom Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit: „Risikogruppen wie Kinder, Schwangere und Frauen im gebärfähigen Alter sollten kein Wild essen, das mit Bleimunition erlegt wurde.“

**3. Karpfen statt Aal**  
Heiligabend kommt auch gern Fisch auf den Tisch. Beliebte als Weihnachtsfisch ist dabei Aal. Der ist aber vom Aussterben bedroht, worauf Daniela Wannemacher hinweist. Die BUND-Expertin rät daher zum Karpfen. Er sei nachhaltig, weil er meist aus heimischen Zuchtgewässern stammt und so den CO<sub>2</sub>-Ausstoß beim Transport gering hält.

Karpfen zu Weihnachten sei zudem eine uralte Tradition. „Im Mittelalter glaubte man, dass über den Augen des Karpfens ein winziges mond-förmiges Steinchen zu finden sei – und wer es an Weihnachten entdeckt, dem sei es ein Glücksbringer“, so Wannemacher. *dpa*

WIR SAGEN  
**Danke!**

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr.

Bleiben Sie gesund!

**rolladen  
widmaier**

*Wir bringen Schatten ins Licht!*

Industriestr. 32 • 71272 Renningen  
Telefon 07159 44660 • Telefax 07159 41195

© NM

**Ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2024 wünscht Ihre Praxis für Physiotherapie Ksenija Hillen**

Schleiermacherstr. 31, Leonberg, Tel.: 07152 / 2 24 61  
www.physiotherapiepraxis-leonberg.de

**ZIEGLER  
Zimmerei**

Wir wünschen unseren Kunden und Geschäftspartnern  
*Frohe Weihnachten*  
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr

Bruckenbachstraße 33 // 71229 Leonberg-Elt.  
E-Mail: info@zimmerei-ziegler.com  
Tel. 07152/46677 // www.zimmerei-ziegler.com

WIR WÜNSCHEN  
*Frohe Weihnachten*  
UND EIN GUTES NEUES JAHR!

**Elektro  
Jeutter**

Info@elektro-jeutter.de • 07152 23367  
Leonberg 16 71278 Leonberg

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches sowie gesundes neues Jahr.**

**ESCHEFFEL**

Sanitär • Flascherei • Heizung • Blechbearbeitung

Borsigstraße 2 | Rutesheim  
Telefon 07152/99510  
www.scheffel-haustechnik.de

*HO HO HO*

Was meint der Weihnachtsmann wohl, wenn er sein Ho Ho Ho schmettert - Holz natürlich!

Und dafür sind wir nicht nur zur Weihnachtszeit die wahren Experten: Entdecken Sie die schier unendlich vielen Möglichkeiten von hochwertigem Holz. Wir wünschen eine besinnliche und schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr!

**KESSEL**  
Holzcenter

Heimheimer Straße 69 | Weil der Stadt/Hausen  
Mo bis Fr: 7-12 Uhr, 13-18 Uhr und Sa: 8-13 Uhr  
Telefon 0 70 33/46657 | Telefax 0 70 33/466599  
E-Mail info@holzcenter-kessel.de

**Werksverkauf**  
direkt beim Hersteller

Esstische, Stühle, Couch- und Beistelltische  
Mo.-Fr. von 8.30 bis 16.30 Uhr

**BACH**

71272 Renningen  
Benzstraße 23  
www.bach-erbstischeshop.de  
07159-160469

**Geschenke erleben!**

**Kauf vor Ort**



**Eine neue Zeit ...**

... lasst uns leben in einer neuen Zeit, voll von Frieden und von Menschlichkeit. Eine Zeit um einander zu vergeben und ohne Hass in Gemeinschaft FREI zu leben. Lasst uns leben in Fairness und Gerechtigkeit, in einer Zeit ohne Schmerz und ohne Leid, in der alle Menschen nur ein einziges Ideal verehren ... es heißt LIEBE ... und soll sich in dieser neuen Zeit vermehren.

Wir wünschen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes und glückliches Jahr 2024.

Für das entgegengebrachte Vertrauen und Ihre Treue sagen wir von Herzen - Vielen Dank!  
Familien Diefenbach und Jovanovic mit dem ganzen Team

**Unsere Belieben:**  
**Bergwurzel Rustico Brot, Backhausbrot und Pariser-Brot ...**

... erhalten Sie auf Vorbestellung (oder solange Vorrat reicht) am **Samstag 23. und am Samstag 30. Dezember** als halbgebackene Brote zum selber knusprig fertigbacken! (nach beiliegender Backanleitung)  
An diesen Samstagen haben wir, wie gewohnt, für Sie geöffnet.

Bitte denken Sie daran, für Ihre Festlichkeiten rechtzeitig vorzubestellen.

Eine verdiente Pause für alle unsere Mitarbeiter\*innen:  
**Unsere Fachgeschäfte und Cafés bleiben geschlossen am: 24., 25., 26. und 31. Dez. 2023 sowie am 1. Jan. 2024**

Alle Öffnungszeiten über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel finden Sie auf den Aushängen in unseren Fachgeschäften und unter [www.baeckerei-diefenbach.de](http://www.baeckerei-diefenbach.de).

**Diefenbach**  
★★★★★  
Bäckerei & Konditorei GmbH

Ihre regionale Handwerks-Bäckerei!

[www.baeckerei-diefenbach.de](http://www.baeckerei-diefenbach.de)







PEUGEOT

Kaufgesuche Peugeot

Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363  
kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!

WIR KAUFEN IHR AUTO!  
0 71 44 / 1 50 96 11

PORSCHE

Kaufgesuche Porsche

Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363  
kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!

WIR KAUFEN IHR AUTO!  
07146 / 2856822 (Händler)

RENAULT

Kaufgesuche Renault

Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363  
kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!

WIR KAUFEN IHR AUTO!  
0 71 44 / 1 50 96 11

SEAT

Kaufgesuche Seat

Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363  
kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!

WIR KAUFEN IHR AUTO!  
0 71 46 / 2 85 68 22

SKODA

Kaufgesuche Skoda

Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363  
kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!

WIR KAUFEN IHR AUTO!  
0 71 46 / 2 85 68 22

VOLKSWAGEN

Kaufgesuche Volkswagen

Barankauf Alle Fahrzeuge auch Unfall / defekte. Immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796 KFZ-Händler

Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363  
kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844

WIR KAUFEN IHR AUTO!  
0 71 46 - 2 85 68 22

SONSTIGE PKW

Kaufgesuche Sonstige PKW

Auto-Schwab ☎ 0711 - 3424 7363  
kauft auch ihr gepflegtes Fahrzeug!

Kaufe bar alle Autos auch Unfall und defekte. Tgl. unter ☎ 0711/50446844

OLDTIMER

Kaufgesuche Oldtimer

Auto-Schwab ☎ 0711-3424 7363  
kauft auch Ihren Old-/Youngtimer!

HeiligsBlecheAnkauf 0711-3054 7911

CABRIO

Kaufgesuche Cabrio

CABRIO-ANKAUF ☎ 0711-3054 7911

Sportwagen kauft ☎ 0711- 9065 8170

WOHNWAGEN

Kaufgesuche Wohnwagen

Kaufe Wohnwagen aller Art, Zustand egal, auch von Camping. Tel. 07181/ 9946465 und 01 74 / 7 75 52 63

Kaufe alle Wohnwagen. KFZ-Händler, immer erreichbar ☎ 0711 - 46 922 796

Wowa Ankauf 0711/8283706 Fa. Max

WOHNMOBILE

Kaufgesuche Wohnmobile

www.reisemobile4you.de  
150 neue + gebrauchte Reisemobile, Kastenwagen u. Wohnwagen.  
Schaffhäutle Reisemobile GmbH  
74366 Kirchheim/Neckar  
Ernst-Ackermann-Str. 10  
☎ 07143 - 891 891

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen  
0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Wohn-/Reisemobile aller Marken/Typen ☎ 0711-571 9142

WIR KAUFEN IHR WOHNMOBIL!  
0 71 46 - 2 85 68 22

Ankauf aller Wohnmobile ☎ 0711-5770 0820

Reisemobilankauf ☎ 0711-9065 8170

Das macht Ihre Werbung in der Tageszeitung stark:

Top Reichweite, beste Werbewirkung, hohe Glaubwürdigkeit.

Information und Beratung:

Telefon 0711 7205-6170

E-Mail anzeigen@swm-network.de

Zeitungsgruppe Stuttgart

www.zeitungsgruppe-stuttgart.de

GEMEINDE MAGSTADT

JETZT BEWERBEN!

Haben Sie Interesse Ihre persönlichen und beruflichen Fähigkeiten zum Wohle der Gemeinde Magstadt einzusetzen?

Die Gemeinde Magstadt (ca. 9.800 Einwohner) liegt verkehrsgünstig zwischen Sindelfingen und Leonberg und sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine\*n

Verwaltungsangestellte\*n (m/w/d)

für die Kämmerei.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. Die Vergütung bzw. Eingruppierung erfolgt im Angestelltenverhältnis bis zu Entgeltgruppe 9a TVöD.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehört:

- Verwaltung der gemeindeeigenen Liegenschaften und Verpachtung der landwirtschaftlichen Grundstücke
- Erstellung des jährlichen Energieberichts
- Führen des Inventarverzeichnisses

Eine weitere Abgrenzung des Aufgabengebietes sowie die Übertragung weiterer Aufgaben – eine Entwicklung des Aufgabenbereiches – behalten wir uns vor.

Ihre Qualifikation:

- abgeschlossene Ausbildung zur\*um Verwaltungsfachangestellten oder eine vergleichbare Ausbildung
- gute PC-Kenntnisse (Office-Produkte)
- strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Kommunikationsstärke und sicheres Auftreten
- selbstständiges Arbeiten, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft

Wir bieten Ihnen:

- gründliche Einarbeitung in einem motivierten und kollegialen Team
- regelmäßige umfangreiche persönliche und fachliche Weiterbildungsmöglichkeiten
- einen zukunftssicheren Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst mit idealen Rahmenbedingungen
- flexible Arbeitszeiten und die Möglichkeit zu Homeoffice nach Absprache
- Anrechnung der Berufserfahrung auf die Stufenlaufzeit
- attraktive Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bevorzugt per E-Mail an: rathaus@magstadt.de oder an: das Bürgermeisteramt Magstadt, Personalamt, Marktplatz 1, 71106 Magstadt.

Bei Fragen können Sie sich gerne an die Leiterin der Finanzverwaltung Frau Schmidt (Tel. 07159 9458-33; schmidt@magstadt.de) oder die Personalamtsleiter Herr Teich (Tel. 07159 9458-70; teich@magstadt.de) oder Herr Burckhardt (07159 9458-21; burckhardt@magstadt.de) wenden.

Weitere Informationen zur Gemeinde Magstadt finden Sie unter [www.magstadt.de](http://www.magstadt.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

www.stelleninserate.de

Nix für Weicheier...

ZustellerAKTIV!

Wind und Wetter machen Dir nichts aus? Dann bist du hier richtig: Eine Runde Zeitungen zustellen, was dazuverdienen und fertig für den Tag.

Deine Welt? Dann fang bei uns an als

Zeitungszusteller (m/w/d)

in Teilzeit oder als Minijob in Deiner Nähe, Arbeitszeit: Mo-Sa in den frühen Morgenstunden bis 6 Uhr

✓

Top-Vergütung durch Nachzuschlag

✓

Keine Ausbildung oder Vorkenntnisse nötig

✓

Verschiedene Arbeitszeitmodelle möglich, ideal auch als Nebentätigkeit

Bewirb Dich:

Unter [www.zusteller-stuttgart.de](http://www.zusteller-stuttgart.de), per Telefon unter +49 7031 8173931 oder per QR-Code für deine Sprachbewerbung

Für unser Casino in Leonberg suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine:

**Spiehallenaufsicht (m/w/d) in Vollzeit**

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich unter:

**Casino Colosseum**  
Leonberger Straße 97, 71229 Leonberg

**E-Mail:** [office@casino-colosseum.de](mailto:office@casino-colosseum.de)  
**Mobil:** 0174-1835286  
**Ansprechpartner:** Sophia Vraká

Wir sind auf der Suche nach einem **Hausmeister (m/w/d)** für zwei Objekte (Leitzstr. +Zettachring). Führerschein erforderlich. Gerne auch Subunternehmer.

Zusätzlich suchen wir eine **Reinigungskraft (m/w/d)** Teilzeit/Vollzeit für verschiedene Objekte. Gerne auch Subunternehmer

Tel. 0621/737905 - E-Mail: [info@werner-pauli-gmbh.de](mailto:info@werner-pauli-gmbh.de)  
Gebäude-Innen-Reinigung - Werner Pauli GmbH

**Maler,Gipser,Fliesen** sucht Nebenbesch. Tel. 016092968235

### STELLEN- GESUCHE

**Dachdecker, Maler, Gipser, Bodenleger, Gärtner, HMS, Abrucharbeiter** sucht Nebenjob. ☎ 0172 - 700 29 95

**SENIORBETREUUNG**/Haushalt auch 24h bietet deutsche Frau 0163-1756067

**Gärtner sucht Arbeit,** Garten- und Baumpflege, ☎ 0172 88 11 862

**Su. Arbeit (Mini-Job):** Renovierungen aller Art, streichen, Laminat/Vinyl verlegen, Reparaturen, Reibputz, tapezieren, Trockenbau. Tel.: 0176 63331557

**Übernehme Malerarbeiten aller Art** und streiche kpl. Whg. kurzfristig, ☎ 0151/20503311

**2 Maler (Renovierungen),** tapezieren, Laminat, Fliesen, suchen Nebenbeschäftigung. Tel. 01 57 - 55 44 14 42

**Maler, Gipser, Trockenbauer,** kompl. Renovierungen, sucht Nebenbeschäftigung. Tel. 0178 / 8241354

**Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit.** Begrünung, Baum-u. Heckenrückschnitt, Rasen- u. Wegepflege, Baumfällung, allgem. Gartenpflege, auch Entsorgung. Tel. 07156/4371932 oder 0176-31032419

**Erf. Gärtner** Gartenpfl., Terrassen, Sichtschutz, Rasen, Pflastersteine, Holzterrassen, Balkone, Stellplätze, Baggerarbeiten, Naturstein, Zäune, Mauern u. m. Tel. (01 78) 8 74 13 71

**Entrümpelprofis bieten Komplettservice vom Dach bis zum Keller + Abtransport.** Tel. 0157-35701013

**Erf. Maler,** kompl. sanieren, Fassaden, Dachausbau, verputzen, Lackieren u. mehr. Tel. (01 78) 8 74 13 71

Erfolgreich im Stellenmarkt werben.

www.zeitungsgruppe-stuttgart.de

IMPRESSUM

Verlag  
Zeitungsverlag Leonberg GmbH  
Steinbeisstraße 4  
71229 Leonberg  
Postfach 1562, 71226 Leonberg

Anzeigen und Beilagen  
Südwest Media Network GmbH  
Plieninger Straße 150  
70567 Stuttgart  
Verantwortlich: René Haubitz

Der schnelle Weg zu uns  
Fon 07152 937-2830  
Fax 07152 937-2859  
E-Mail  
[anzeigen-leo@swm-network.de](mailto:anzeigen-leo@swm-network.de)  
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 19 vom 1.1.2023

Redaktion  
SWM.N Sonderthemen  
Reimund Abel (verantw.)  
Fon 07152 937-2834  
Fax 07152 937-2819  
E-Mail [wobla@leonberger-kreiszeitung.zgs.de](mailto:wobla@leonberger-kreiszeitung.zgs.de)

Verteilung  
MMD Verteildienst GmbH & Co. KG  
Fon 0711 7205-5440  
[qualitaet@mmd-verteildienst.de](mailto:qualitaet@mmd-verteildienst.de)  
Druck  
MHS Print GmbH  
Plieninger Straße 150  
70567 Stuttgart  
Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V.  
Auflage ADA-geprüft

**Leonberg & Strohgäu WOCHENBLATT**  
[www.leonberger-kreiszeitung.de](http://www.leonberger-kreiszeitung.de)

In Anzeigenkooperation mit  
Leonberg & Strohgäu  
mit Umgebung  
Der gemeinsame Lokalteil  

LEONBERGER KREISZEITUNG

STUTTGARTER NACHRICHTEN

STUTTGARTER ZEITUNG

Wir verwenden Recycling-Papier und sind nach DIN EN ISO 14001:2005 zertifiziert.

lokal = ideal + beste Wahl

Mit wenigen Klicks zum neuen Job!

Ein Job in Leonberg & Umgebung bedeutet für mich mehr Freizeit sowie Zeit für Familie und Freunde!

In der Region kenne ich mich aus, hier fühle ich mich wohl!

Durch einen Arbeitsplatz im Altkreis habe ich einen kurzen Anfahrtsweg!

Über 200 Stellen im Altkreis

Schauen Sie vorbei:  
[www.leonberger-kreiszeitung.de/stellen](http://www.leonberger-kreiszeitung.de/stellen)

Jetzt Weihnachtsgeschenke sichern - entdecken Sie unsere große Auswahl an Geschenkideen zum Fest!

TOTALAUSVERKAUF

Im Leo Center in Leonberg

wir schließen

TOP MARKEN REDUZIERT

CASIO

FESTINA

TOMMY HILFINGER

BOSS

Engelsrufer

Thomas Sabo

JUNGHANS

BOCCIA

MAURICE LACROIX



# B

**BRUHN**  
ELEKTRO-HAUSGERÄTE

# Schöne Feiertage!

*Wir wünschen Ihnen von Herzen  
ein besinnliches Weihnachtsfest sowie  
einen guten Start ins neue Jahr!*



*Herzlichen Dank an alle Kunden für das tolle Jahr 2023.*

**beko**

## EINBAU-BACKOFEN

- BBIE12300XFP
- Garraumvolumen: 72 Liter
  - Edelstahl
  - 9 Betriebsarten
  - Pyrolyse-Selbstreinigungsfunktion & Dampfreinigung
  - herausnehmbares Innenglas
  - LED-Display - Touchcontrol



UVP\* 809.00 €

**369.00 €**

A  
Spektrum A+++ bis D

**PKM**

## ELEKTROHERD

- EH4-50GK7
- Standgerät
  - 7 Backofenfunktionen
  - Garraumvolumen: 47 Liter
  - max. Leistung: 8400 Watt
  - Glaskeramik-Kochfeld mit 4 Kochzonen und 6 Leistungsstufen
  - H/B/T: 85 x 50 x 60 cm



UVP\* 549.00 €

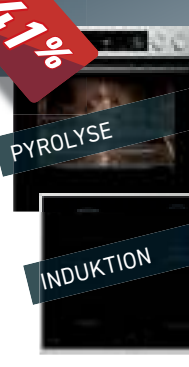
**379.00 €**

A  
Spektrum A+++ bis D

**gorenje**

## EINBAU-HERDSET

- BCPSIB7370TX  
+ G16400BX
- 12 Beheizungsarten
  - Garraumvolumen: 77 Liter
  - pyrolytische Selbstreinigung
  - ExtraSteam - Dampffunktion
  - 1-fach Teleskopauszug
  - Induktions-Kochfeld mit PowerBoost-Funktion



PYROLYSE

INDUKTION

UVP\* 849.00 €

**499.00 €**

A+  
Spektrum A+++ bis D

**SIEMENS**

## EINBAU-HERDSET

- HE317HBS0  
+ EA645GH17M
- 7 Beheizungsarten
  - Garraumvolumen: 71 Liter
  - 3D-Heißluft: optimale Backergebnisse auf bis zu 3 Ebenen
  - Glaskeramik-Kochfeld mit 4 Kochzonen inkl. Bräterzone und Zweikreis-Kochzone



BACKWAGEN

UVP\* 1038.00 €

**899.00 €**

A  
Spektrum A+++ bis D

**BOSCH**

## KÜHL-GEFRIER-KOMBINATION

KGE39EICP



LOW FROST:  
Weniger Abtauen!

- Standgerät
- Kühlen: 249 Liter, Gefrieren: 94 Liter
- Edelstahltüren mit Antifingerprinthebeschichtung
- LowFrost: Schnelleres Abtauen!
- VitaFresh: hält Lebensmittel länger frisch bei 0 °C und optimaler Luftfeuchtigkeit
- automatisches Supergefrrieren
- Big-Box-Schublade: zum Stapeln von Vorratsbehältern oder für großes Gefriergut
- LED-Beleuchtung
- H/B/T: 201 x 60 x 65 cm

UVP\* 1159.00 €

**779.00 €**

A  
G  
C

**BOSCH**

## EINBAU-KÜLSCHRANK

KIF81PFE0



FRESH SENSE:  
Beste Haltbarkeit!

- Kühlen: 289 Liter
- FreshSense: ideales Aufbewahrungsklima
- VitaFresh pro: hält frische Lebensmittel länger frisch dank 0 °C-Technik und optimaler Luftfeuchtigkeit
- Easy Access Shelf: schneller Zugang zu Ihren Lebensmitteln dank ausziehbarer Glasablage
- Vario Shelf: Platz für Flaschen und Schüsseln durch teilbare und unterschiebbare Glasplatte
- Anti-Vibration-Seitenwände
- LED-Beleuchtung: alles perfekt im Blick
- H/B/T: 177,5 x 55,8 x 54,5 cm

UVP\* 2489.00 €

**999.00 €**

A  
G  
E

**BOSCH**

## GEFRIERSCHRANK

GSN51EWDV



NO FROST:  
Nie mehr Abtauen!

- Standgerät, Farbe: Weiß
- Gefrieren: 290 Liter
- NoFrost: Nie mehr Abtauen!
- FreshSense-Technologie: konstante Temperatur durch intelligente Sensortechnik
- Big-Box-Schublade: zum Stapeln von Vorratsbehältern oder für großes Gefriergut
- Supergefrrieren mit Eingefrierautomatik
- IceTwister: einfach herausnehmen und befüllen – für jede Menge Eiswürfel
- H/B/T: 161 x 70 x 78 cm

UVP\* 1229.00 €

**849.00 €**

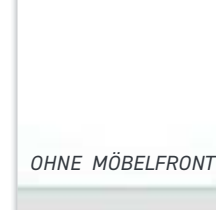
A  
G  
D

**BOSCH**

## GESCHIRRSPÜLER

SMI4HBS00D

- teilintegrierbar
- Edelstahlblende
- 13 Maßgedecke, 8 Programme
- 3-fach Rackmatik: auch mit voll beladenem Oberkorb in 3 Stufen höhenverstellbar
- sehr leise mit nur 44 Dezibel



OHNE MÖBELFRONT

UVP\* 704.00 €

**538.00 €**

A  
G  
D

**beko**

## GESCHIRRSPÜLER

DSN28040X

- teilintegrierbar
- Edelstahlblende
- 14 Maßgedecke, 8 Programme
- Oberkorb höhenverstellbar
- SteamGloss: Gläser ohne Wasserflecken
- Funktion Schnell+: bis zu 70 % Zeitersparnis



OHNE MÖBELFRONT

UVP\* 929.00 €

**399.00 €**

A  
G  
C

**BOSCH**

## WASCHMASCHINE

WAN28297

- 1-7 kg, Mengenautomatik
- Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
- EcoSilence Drive: effizienter und leiser Antrieb
- SpeedPerfect: saubere Wäsche mit bis zu 65 % Zeitersparnis
- Nachlegefunktion



UVP\* 929.00 €

**499.00 €**

A  
G  
B

**AEG**

## WASCHMASCHINE

L8FSE70499

- 1-9 kg, Mengenautomatik
- Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
- ProSense-Technologie: spart Wasser, Energie und Zeit
- ProSteam: Auffrischen statt Waschen
- Anti-Allergie-Programm mit Dampf



UVP\* 1349.00 €

**799.00 €**

A  
G  
A

**SIEMENS**

## WASCHTROCKNER

WN34A170

- 1-8 kg Waschen
- 1-5 kg Trocknen
- Schleuderdrehzahl: 1400 U/min
- sensorgesteuerte autoDry-Technologie: verhindert Einlaufen der Wäsche beim Trocknen
- iQdrive-Motor: effizient, langlebig und leise



UVP\* 1489.00 €

**698.00 €**

A  
G  
E

**SIEMENS**

## WÄRMEPUMPEN-TROCKNER

WT47W680

- 1-8 kg Fassungsvermögen
- selbstreinigender Kondensator
- AutoDry: präzises Trocknen
- SpeedPack: Beschleunigen Sie den Trockenvorgang und sparen Sie Zeit!



UVP\* 1489.00 €

**738.00 €**

A+++  
Spektrum A+++ bis D

\* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers



Eigener Kundendienst



Altgeräte-Entsorgung



Top-Fachberatung



Sofortmitnahme



Liefer- und Einbau-Service

**4x**  
im Großraum  
STUTTGART

**STUTTGART-WANGEN**  
Ulmer Straße 197  
70327 Stuttgart-Wangen  
Tel: 0711 / 25 25 20 50  
wangen@elektro-bruhn.de  
**Öffnungszeiten:**  
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr  
Parkplätze vorhanden  
U-Bahn-Haltestelle „Im Degen“ (Linien U4, U9, Bus 42)

**GERLINGEN**  
Siemensstraße 66  
70839 Gerlingen  
Tel: 07156 / 16 58 111  
gerlingen@elektro-bruhn.de  
**Öffnungszeiten:**  
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr  
Parkplätze vorhanden

**WEINSTADT-ENDERSBACH**  
Großheppacher Straße 49  
71384 Weinstadt-Endersbach  
Tel: 07151 / 90 32 111  
endersbach@elektro-bruhn.de  
**Öffnungszeiten:**  
MO-FR 10-19 Uhr | SA 10-18 Uhr  
Parkplätze vorhanden

**FILDERSTADT-BERNHAUSEN**  
Karlstraße 50  
70794 Filderstadt-Bernhausen  
Tel: 0711 / 25 25 21 50  
bernhausen@elektro-bruhn.de  
**Öffnungszeiten:**  
MO-FR 9-18.30 Uhr | SA 9-14 Uhr  
Parkplätze vorhanden

★★★★★  
Von Ihnen mit  
**SEHR GUT**  
bewertet

Excellent  
Shop  
5 Jahre  
zertifiziert

SWE-KWS1/2023

WWW.ELEKTRO-BRUHN.DE



Bruhn-Elektro-Hausgeräte Handelsgesellschaft mbH; Sitz der Gesellschaft: Großheppacher Straße 49, 71384 Weinstadt. Angebot gültig: 20.12. - 30.12.2023. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Solange Vorrat reicht. Preise in Euro.

www.trustedshops.com/de/lp/  
trusted-shops-awards



## Weihnachtsgruß des Oberbürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wenn die Schaufenster der Geschäfte festlich geschmückt sind, es Zuhause nach Plätzchen reich und der stressige Alltag etwas ruhiger wird – dann spüren wir alle: Es ist Weihnachten. Die Zeit der Familie, der Liebe und auch des Zusammenhalts. Trotz der andächtigen Idylle und Ruhe belasten uns in diesem Jahr diverse Krisen. Bei der Lektüre der Schlagzeilen zu Krieg, Klima- und Wirtschaftskrise kann einem tatsächlich angst und bange werden. Doch bei allen Hiobsbotschaften dürfen wir nicht vergessen, dass wir in Deutschland seit mittlerweile 78 Jahren in Frieden und

Freiheit leben und zuvor auch schon schlimme Zeiten durchlebt haben. Uns darauf zu besinnen, wird uns helfen, die aktuell turbulenten Zeiten, zu bewältigen. Dabei helfen auch Menschen, die sich für andere engagieren. Sie machen unsere Welt heller und freundlicher. Menschen, die sich nicht entmutigen lassen, sondern ihr Mögliches tun, stehen für Aufbruch und Hoffnung. Wie man 2023 an ganz vielen beeindruckenden Beispielen sehen konnte, gibt es in Leonberg eine große Bereitschaft, sich aktiv für das Gemeinwohl einzubringen. Sie engagieren sich in Bürgerinitiativen, in der Freiwilligenarbeit oder an Schulen und in Kitas. Sie gestalten unsere Stadt, fördern Bildungs- und Umweltschutzmaßnahmen. Sie unterstützen im Sport- und Vereinsleben. Jeder und jedem von Ihnen, bin ich im Namen der Verwaltung und des Gemeinderats zu großem Dank verpflichtet. Das gibt mir, das gibt uns allen Anlass, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken. Wir sollten die Feiertage nutzen, um unsere Liebsten zu umarmen, uns Zeit für Ruhe und Erholung zu gönnen und uns auf die Dinge zu besinnen, die im Leben wirklich zählen. Lassen Sie uns auch an die Menschen denken, die in dieser Zeit Unterstützung benötigen, und uns gemeinsam dafür einsetzen, dass niemand allein oder bedürftig sein muss. Die Weihnachtszeit ist eine Gelegenheit, Nächstenliebe zu zeigen und denen zu helfen, die es brauchen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest. Möge das neue Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg bringen.

Ihr



Martin Georg Cohn  
Oberbürgermeister

## Christbaumsammlung am 13. Januar 2024

**Zum Jahresbeginn 2024 engagieren sich Leonberger Vereine und sammeln Weihnachtsbäume ein. Am Samstag, 13. Januar, sollten die Bäume bis spätestens 8 Uhr vor der Haustür liegen.**

Auch um die Vereinskasse aufzubessern, engagieren sich verschiedene Gruppen in der Kernstadt und den Teilorten und sammeln alte Weihnachtsbäume ein. Am Samstag, 13. Januar 2024, können alle ihre Christbäume vor der Haustür gut sichtbar ablegen. Sie werden im Lauf des Vormittags abgeholt. In den vergangenen Jahren hängten einige Bürgerinnen und Bürger als kleines Dankeschön Geldscheine an ihren abgelegten Baum. Die Stadtverwaltung bittet jedoch darum, die Spenden stattdessen direkt bei den Helferinnen und Helfern abzugeben oder das Geld zu überweisen.

**Eltingen und Ezach: Ablage bis spätestens 8.30 Uhr**  
CVJM Eltingen e.V.  
Bankverbindung:  
Volksbank Region Leonberg  
IBAN: DE65 6039 0300 0390 1480 08  
BIC: GENODES1LEO

**Leonberg, Ramtel, Gartenstadt, Silberberg und Gebersheim: Ablage bis spätestens 8.30 Uhr**  
Freiwillige Feuerwehr Leonberg, THW-Ortsverband  
Leonberg, DRK – Ortsverein Leonberg und DLRG – Ortsgruppe Leonberg, Jugendgruppen  
Bankverbindung:

KontoinhaberIn: Freiwillige Feuerwehr Leonberg  
Kreissparkasse Böblingen  
IBAN: DE30 6035 0130 1000 7560 78  
BIC: BBKRDE6BXXX  
Stichwort: Jugendabteilung

**Höfingen: Ablage bis spätestens 8.30 Uhr**  
Evangelische Kirchengemeinde  
Bankverbindung:  
KontoinhaberIn: Ev. Kirchengemeinde Gebersheim-Höfingen  
Kreissparkasse Böblingen  
IBAN: DE87 6035 0130 0008 0011 80  
BIC: BBKRDE6BXXX  
Stichwort: Christbaumsammlung

**Warmbronn: Ablage bis spätestens 8.30 Uhr**  
Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Warmbronn  
Weitere Hinweise erfolgen im Mitteilungsblatt Warmbronn.

Bürgerinnen und Bürger, die in den Gebieten Mahdental, Rotenrain, Vorderer Engelberg, Unterer Ehrenbergweg, Hinterer Ehrenberg und Schumisberg wohnen, können ihre Christbäume leider nicht vor die Haustüre legen. Sie bringen ihre Bäume zum Häckselplatz. Dieser ist von Montag bis Freitag zwischen 9 und 17 Uhr sowie Samstag von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Infos zu Öffnungszeiten der Häckselplätze oder von Wertstoffhöfen finden Interessierte auf Seite 5 dieser Amtsblatt-Ausgabe. Wer in der Mahdental siedlung wohnt, kann die Christbäume zur Firma Siegfried Kriesten Garten- und Landschaftsbau GmbH Im Mahdental 6 bringen.



Die Christbäume können – ohne Schmuck – vor den Häusern abgelegt werden. Symbolbild: Stadtverwaltung

## Gemeinsamer Jahresausklang bei der Altjahrabendfeier

**Am Silvesterabend beginnt die Altjahrabendfeier auf dem Marktplatz in Leonberg um 17 Uhr und auf dem Kirchplatz in Eltingen um 18.15 Uhr. Oberbürgermeister Martin Georg Cohn wird an beiden Orten eine Ansprache halten. Bürgerinnen und Bürger können gerne Kerzen auf ihre Fensterbank stellen und damit Leonberg erleuchten.**

Der Altjahrabend auf dem Marktplatz und dem Eltinger Kirchplatz findet am Sonntag, 31. Dezember, statt. Oberbürgermeister Martin Georg Cohn lädt Bürgerinnen und Bürger zum besinnlichen Ausklang des Jahres ein. Auf dem festlich dekorierten Leonberger Marktplatz beginnt die Altjahrabendfeier um 17 Uhr. Die Ansprache des Oberbürgermeisters wird musikalisch durch die Lyra Leonberg und den Ökumenischen Bläserkreis umrahmt. Auf dem Eltinger Kirchplatz beginnen die Feierlichkeiten um 18.15 Uhr. Für den musikalischen Beitrag sorgen dort der Posaunenchor des CVJM und der Lyra Leonberg. Auch hier hält Oberbürgermeister Martin Georg Cohn eine Ansprache. Leonbergerinnen und Leonberger, die im Umkreis des Markt- oder Kirchplatzes wohnen,

können auf besondere Art an dem Fest teilnehmen und gerne Kerzen auf ihre Fensterbank stellen. Wie üblich soll auch zu diesem Jahreswechsel der Brauch der erhaltenen Fenster fortgesetzt werden. Vor, während oder nach der Ansprache des Oberbürgermeisters schenkt auf dem Marktplatz das Team vom Domizil, in Eltingen der Bürgerverein, im Auftrag der Stadtverwaltung, kostenfreien Glühwein aus. Die Stadt bittet darum, eigene Becher mitzubringen.

**Ursprung der Leonberger Altjahrabendfeier**  
Der Brauch der Altjahrabendfeier lässt sich wahrscheinlich auf das Jahr 1635 zurückführen. Damals sorgte die Pest für viele Tote, auch in Leonberg. „Die Obrigkeit habe damals angeordnet, dass in allen Wohnungen, die noch bewohnt waren, ein Licht im Fenster aufzustellen sei, damit man sehe, dass noch Leben im Haus sei“, überlieferten alte Texte im Stadtarchiv, die von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amts für Kultur und Sport recherchiert wurden. Urkundlich belegen lässt sich ein Zusammenhang zwischen dem Lichterbrauch und einer Feier auf dem Marktplatz zumindest seit dem

Jahr 1817. Im Stadt- und Amtsboten Leonbergs aus dem Jahr 1848 ist zu lesen: „Der letzte Abend des alten Jahres wird seit undenklichen Zeiten unter Absingen einiger Lieder in Begleitung von Posaunen, wobei sich die ganze Bürgerschaft beteiligt, mit einer Feierlichkeit beschlossen, die in jeder Beziehung ihnen würdig ist, wozu die Bewohnerinnen und Bewohner des Marktplatzes durch Beleuchtung ihrer Häuser beitragen.“ Eine Rede des Schultheißen beziehungsweise des Oberbürgermeisters gab es 1923 zum ersten Mal.

**Altjahrabendfeier in Eltingen seit 1925**  
Die Altjahrabendfeier in Eltingen geht auf Anregung von Schultheiß Emil Arnold zurück. Er wollte im Jahr 1925 eine „Jahresschlussfeier“, eine „Silvesterfeier“, unter Beteiligung der Gesangs- und Musikvereine veranstalten. 1926 fand die Feier wieder statt und der Eltinger Gemeinderat beschloss die Kosten für die Kerzen zu übernehmen, ist in alten Texten zu lesen. 1933 wurde die Feier vom damaligen stellvertretenden Bürgermeister verboten. Erst im Jahr 1951 wurde die Feier in Eltingen wieder eingeführt – nach dem Vorbild der Leonberger Altjahrabendfeier.



Bei der Altjahrabendfeier füllt sich der Marktplatz in der Altstadt. Foto: Stadt Leonberg

## Neuausgabe des Programmhefts mit Veranstaltungen

**Vierteljährlich erscheint ab sofort das Programmheft des Amts für Kultur und Sport der Stadt Leonberg. Darin enthalten sind Veranstaltungen in Leonberg. Auf mehr als 60 Seiten spiegelt es die Vielfalt in der Engelbergstadt wider. Kostenfrei erhältlich ist es an verschiedenen Auslagestellen.**

Kurz vor Jahresende erscheint am Mittwoch, 20. Dezember, die erste Ausgabe des neu aufgelegten Programmhefts für das erste Quartal 2024. Das Amt für Kultur und Sport der Stadt Leonberg veröffentlicht es alle drei Monate in gedruckter sowie in digitaler Form auf [www.leonberg.de/veranstaltungskalender](http://www.leonberg.de/veranstaltungskalender). Das Heft enthält Events in Leonberg, die der jeweilige Veranstalter oder die jeweilige Veranstalterin dem Amt für Kultur und Sport melden. Zweck des Programmheftes ist es, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt in übersichtlicher Form über Veranstaltungsangebote zu informieren. So entsteht alle drei Monate ein Produkt, das sichtbar macht, wie viele Menschen sich in unterschiedlichster Form für die Gemeinschaft und das Leben in Leonberg einsetzen. Florian Streib, Amtsleiter für Kultur und Sport bei der Stadt Leonberg, sieht das Heft als Möglichkeit, Menschen aller Altersstufen Anregungen zur Freizeitgestaltung zu geben und sich von

gemeinschaftlichen Erlebnissen in Leonberg bereichern zu lassen: „Als Leiter des Amts für Kultur- und Sport erlebe ich täglich, mit welchem Ideenreichtum und mit welch großem Engagement Leonbergerinnen und Leonberger solch breitgefächerte Veranstaltungen in der Stadt ermöglichen. Das Heft soll diesem Engagement eine Plattform bieten und die vielfältigen Angebote einem möglichst breiten Publikum in der Stadtbevölkerung zugänglich machen.“

**Auslagestellen für das Programmheft sind**

- Neues Rathaus, i-Punkt
- Altes Rathaus
- Ortschaftsverwaltungen in Gebersheim, Höfingen und Warmbronn
- Stadthalle
- Jugendmusikschule
- Volkshochschule und Bürgerzentrum Stadtmitte
- Stadtbücherei Leonberg inklusive Zweigstellen
- Stadtmuseum, Galerieverein, Theater im Spitalhof
- Hallenbad beziehungsweise Leobad
- Bauernhausmuseum Gebersheim
- Christian-Wagner-Haus Warmbronn
- KZ Gedenkstätte
- Sternwarte Höfingen

Hinzu kommen weitere Auslagestellen wie etwa in Vereinen, Einzelhandel und Gastronomie rund um den Marktplatz sowie Apotheken. Interessierte, die das Heft an verschiedenen Orten der Engelbergstadt auslegen möchten, können sich an Frau Schleicher ([i.schleicher@leonberg.de](mailto:i.schleicher@leonberg.de), 07152 990-1424) wenden.



Das Programmheft ist an verschiedenen Stellen in Leonberg kostenfrei ausgelegt. Foto: Leila Fendrich

DIESE WOCHE

Bürger-Service.....2

Amtliches.....2–5

Veranstaltungen/Kultur .....2–4

Öffentliche Bekanntmachungen ..5

Bekanntmachungen auch im Internet: [www.leonberg.de](http://www.leonberg.de)

LOKALE AGENDA LEONBERG

Wussten Sie, dass ...

das Jahresthema der Lokalen Agenda Leonberg „10 Jahre Fairtrade-Stadt Leonberg“ vorerst auch im Jahr 2024 weitergeführt wird?

IMPRESSUM

Herausgeber:  
Stadt Leonberg

Verantwortlich für den Inhalt:  
Oberbürgermeister Martin Georg Cohn

Redaktion:  
Pressestelle der Stadtverwaltung

Neues Rathaus  
Belforter Platz 1, 71229 Leonberg  
Postfach 17 53, 71226 Leonberg  
Telefon 990 - 0, Telefax 990 - 10 90  
E-Mail: [amtsblatt@leonberg.de](mailto:amtsblatt@leonberg.de)

Technische Herstellung:  
Zeitungsverlag Leonberg GmbH  
Das Amtsblatt wird kostenlos an die Haushalte der Stadt Leonberg verteilt und erscheint wöchentlich. Redaktionsschluss ist in der Regel donnerstags, um 12 Uhr.



Ihr Foto auf dem neuen Pferdemarkt-Festwagen

Der Pferdemarkt findet am zweiten Februarwochenende 2024 wieder statt. Vieles bleibt in gewohnter Form erhalten. Beim Festumzug ist die Stadt mit einem neuen Wagen dabei. Sie können Ihr Foto bei der Stadt einreichen und damit ein Teil des Wagens werden.

Die wohl größte Veränderung auf dem Pferdemarkt 2024 wird es beim Umzug geben: Die Stadt fährt mit einem großen Schiff als Festwagen in die Tore der Altstadt ein. Es wird „MS Leonberg“ heißen. Doch anstatt das Spektakel nur vom Bürgersteig aus zu verfolgen, können viele Bürgerinnen und Bürger 2024 zum ersten Mal ein direkter und unmittelbarer Teil des Umzugs werden. Die „MS Leonberg“ nimmt nämlich 330 Fotos von Personen mit auf große Fahrt. Ein Ticket ins Kreuzfahrt-Glück erhalten alle, die ein Foto von sich bei der Stadtverwaltung einreichen. Die Bilder werden in die Bullaugen des Schiffes gehängt. Das Formular mit allen weiteren Teilnahmeinformationen finden Interessierte auf der Pferdemarkt-Webseite unter [www.leonberger-pferdemarkt.de](http://www.leonberger-pferdemarkt.de). Hier ist auch das Teilnahmeformular für die Foto-Aktion abrufbar. Die Stadt bittet um Verständnis, dass nur die ersten rund 330 Fotos für den Festwagen berücksichtigt werden können.

### Kennen Sie Leonberg?

Winter in der Stadt - Führung durch die Altstadt mit Glühwein

Führung mit Roswitha Brand

Freitag, 12. Januar

16.30 Uhr

Brunnen auf dem Marktplatz

10 Euro

Dauer: etwa 1,5 Stunden

Kontakt zum Stadtmarketing:  
07152 990-1408  
[stadtmarketing@leonberg.de](mailto:stadtmarketing@leonberg.de)

Kartenreservierung notwendig. Tickets sind beim i-Punkt erhältlich.

Wochenmärkte über die Feiertage

Die Wochenmärkte am Mittwoch, 27. Dezember, und Mittwoch, 3. Januar 2024, auf dem Marktplatz Leonberg und in Höfingen entfallen. Alle anderen Wochenmärkte, die nicht auf einen Feiertag fallen, werden zu den üblichen Zeiten durchgeführt. Die Wochenmärkte zwischen Weihnachten und Heilige Drei Könige werden nicht von allen Marktbesuchern angefahren. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis, dass deshalb unter Umständen nicht alle Waren angeboten werden.

Erstes Amtsblatt am 10. Januar 2024

Im neuen Jahr erscheint das erste Amtsblatt am Mittwoch, 10. Januar 2024. Redaktionsschluss ist am Donnerstag, 4. Januar, 12 Uhr. Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr.

VERANSTALTUNGEN

Sport

Jeden Dienstag und Donnerstag, 14.30 Uhr: Walking. Treffpunkt: Gebersheim: „Hohle Eiche“. Veranstalter: Alpen- und Skiclub Leonberg

Vereine

Jeden Donnerstag (außer an Feiertagen), 19 bis 20.30 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchterkrankte und ihrer Angehörigen. Ort: Haus der Begegnung (Eltinger Straße 23). Veranstalter: Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Leonberg

Donnerstag, 21. Dezember, 9.30 bis 11.30 Uhr: Familiencafé für Mütter und Väter mit Kindern (0 bis 3 Jahre). Keine Anmeldung erforderlich. Ort: Jugendraum im Haus der Begegnung. Veranstalter: Familien-Bildungsstätte Leonberg e. V.

STANDESAMT

Sterbefälle

8. Dezember: Manfred Wagner

11. Dezember: Helmut Nothacker; Hildegard Köhler

14. Dezember: Volkmar Zahn

Zur Veröffentlichung von Geburten und Eheschließungen liegen derzeit keine Einverständniserklärungen vor.

Geänderte Öffnungszeiten über Weihnachten

Über die Ferien sind einige Einrichtungen der Stadt Leonberg geschlossen oder haben geänderte Öffnungszeiten. Manche Bereiche öffnen regulär.

Kartenvorverkauf in der Stadthalle: Freitag, 22. Dezember, bis Montag, 1. Januar, geschlossen.

Hallenbad: am 24. und 31. Dezember bis 12.30 Uhr geöffnet, die Sauna ist ganztags geschlossen, am 25. Dezember und 1. Januar ist beides geschlossen.

Der i-Punkt, die Jugendmusikschule und die Volkshochschule sind während der gesamten Ferienzeit geschlossen.

Die Bücherei und ihre Zweigstellen öffnen am Donnerstag, 4. Januar, wieder.

In der Woche bis Silvester sind das Bürgeramt, die Ortschaftsverwaltungen, der Kartenvorverkauf in der Stadthalle sowie das Stadtarchiv geschlossen.

Wer zwischen den Jahren Lust auf einen Museumsbesuch hat, hat Glück. Das Stadtmuseum schließt nur an den Tagen 24. und 25. Dezember sowie 31. Dezember und 1. Januar. Freitags und samstags ist das Museum grundsätzlich zu. In diesen zwei Wochen ist das Museum jeweils dienstags bis donnerstags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Regulär geöffnet sind das ServiceBüroBauen, die Stadtkasse und die Sozialen Dienste.



In den Weihnachtsferien sind einige städtische Einrichtungen wie etwa das Rathaus am Belforter Platz nur eingeschränkt geöffnet. Foto: Leila Fendrich

Öffentlichen Raum mitgestalten beim Fachforum



Beim Fachforum liegt das Augenmerk auf allen Bürgerinnen und Bürgern. Symbolfoto: Stadtverwaltung

Das Fachforum „Begegnung und Miteinander“ widmet sich der Aufgabe, wie Begegnungsräume und Aufenthaltsqualitäten in der Leonberger Innenstadt für alle Generationen zugänglich geschaffen und verbessert werden können. Das Fachforum findet am Mittwoch, 17. Januar 2024, ab 17.30 Uhr in der Stadthalle Leonberg statt.

Beim Fachforum „Begegnung und Miteinander“ sollen Bürgerinnen und Bürger aktiv ihre Ideen und Bedürfnisse für ihren Alltag in Leonberg einbringen. Besonderes Augenmerk liegt auf den Bereichen Barrierefreiheit, Vielfalt und verbesserte Teilhabemöglichkeiten für alle Mitglieder der Gesellschaft vor Ort. Inspiration und Information hierfür liefern Fachvorträge von Expertinnen und Experten sowie Beispiele aus anderen Städten.

Das Programm im Überblick  
17.30 Uhr: Eintreffen mit Informationstischen und Ausstellungsplakaten zu den Themen De-

menz, Inklusion und generationengerechte Innenstadt

18.00 Uhr: Begrüßung durch Oberbürgermeister Martin Georg Cohn und Einführung

- 18.15 Uhr: Impulsvorträge
- Mobilität, Begegnung und Verweilen in der Leonberger Innenstadt. Ansätze zur Steigerung der Aufenthaltsqualitäten für alle Generationen
  - Vergessen in der Stadt. Stadtgestaltung von und für ältere Menschen
  - Inklusive Innenstadt. Anforderungen an die Entwicklung der Innenstadt auch für Menschen mit Behinderung

19.15 Uhr: Diskussion und Erfahrungsaustausch

Anschließend Ausklang mit offenen Gesprächsinseln zu den Themen Demenz, Inklusion und generationengerechte Innenstadt. Weitere Infos zum Fachforum folgen im ersten Amtsblatt 2024.

Aufgüsse und Flockeneis – neue Angebote in der Sauna

In der Sauna im Leonberger Hallenbad gibt es ab sofort neue Aufgüsse und weitere Angebote zum Entspannen. Gerade in der kalten Jahreszeit lohnt sich ein Besuch in den heißen Räumen, um das Immunsystem zu stärken.

Ab sofort steht für die Saunagäste Flockeneis zum Abkühlen im Außenbereich zur Verfügung. Auch das Aufgussrepertoire wurde erweitert. Ab sofort bietet das Saunateam „Eiskugelaufgüsse“ an. Alle Aufgüsse werden weiterhin wie gewohnt ausschließlich von geschultem Personal durch-

geführt. Zweimal täglich finden Salzpeelings im Dampfbad statt.

„Sauna-Spezial-Angebote“

Auch die berühmten „Spezial-Angebote“ führt das Hallenbad wieder ein: Im monatlichen Wechsel gibt es „Damensauna spezial“ und „Sauna spezial“. Alle Angebote sind im Sauna-Eintrittspreis enthalten. Weitere Infos zum Hallenbad, Leobad und der Sauna finden Interessierte auf der städtischen Webseite, [www.leonberg.de/baeder](http://www.leonberg.de/baeder).



Die Sauna im Hallenbad hat neue Angebote im Programm. Foto: Stadt Leonberg

Erzählcafé mit Schwerpunkt Kepler im Stadtmuseum

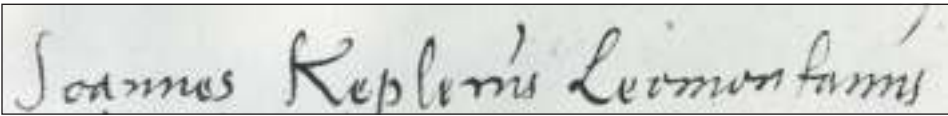


Im Keplerraum des Stadtmuseums gibt es weitere Infos zum Astronomen. Foto: Sebastian Küster

Das Stadtmuseum lädt am Mittwoch, 27. Dezember, ab 14.30 Uhr, zu einem Erzählcafé ein. Im Mittelpunkt des Tages steht der berühmte Astronom Johannes Kepler mit einer szenischen Lesung seiner Briefe durch Peter Höfer.

Etwas 1.200 Briefe von und an den Astronomen, Mathematiker und Physiker Johannes Kepler (1571–1630) blieben aus den Jahren 1590 bis 1630 erhalten, viele gingen jedoch auch verloren. In seinen Gesammelten Werken umfassen sie mit Kommentaren mehr als 3.100 Druckseiten. Kepler war ein eifriger Briefschreiber. Er korre-

spondierte vor allem mit Gelehrten im In- und Ausland, seinen wechselnden Dienstherrn und Auftraggebern, Freunden und Familienmitgliedern. In den Briefen erhalten Interessierte auch Einblick in Keplers Privatleben, seine familiären, beruflichen und finanziellen Sorgen, und kommen so seiner Persönlichkeit näher. Hans Joachim Albinus ist ausgewiesener Kenner von Johannes Kepler zu zeitgeschichtlichen Zusammenhängen und seiner Wirkungsgeschichte. Nicht nur bei Stadtführungen vermittelt er sein Wissen, sondern auch bei Vorträgen und Veranstaltungen. Er traf die Auswahl der vorgestellten Briefe und moderiert die Beiträge. Der Eintritt ist frei.



Die Unterschrift von Kepler. Foto: Stadtarchiv

Sorgsamer Umgang mit Feuerwerk und Böllern



Für einen sicheren Start in das neue Jahr, sollte mit Raketen und Böllern vorsichtig umgegangen werden. Symbolfoto: Pixabay

Jahr für Jahr sind unsachgemäßer Gebrauch, Unkenntnis, Leichtsinns, Angeberei und Alkohol Ursache für teilweise schwere Verletzungen und erhebliche Sachschäden beim Abbrennen von Feuerwerk in Deutschland. Damit zum Jahreswechsel keine Unfälle passieren, sind folgende Verhaltensregeln zu beachten.

Der Verkauf von Feuerwerk der Kategorie F2 ist in diesem Jahr zwar bereits ab Donnerstag, 28. Dezember, erlaubt, trotzdem dürfen Raketen, Böller und Co. nur an Silvester und Neujahr gezündet werden. Vor der Benutzung – am besten schon am Nachmittag – sollten unbedingt die Gebrauchshinweise sorgfältig gelesen werden. An der aufgedruckten Zulassungsnummer, die mit den Buchstaben „BAM“ beginnt, ist zu erkennen, ob es sich um legale Feuerwerkskörper handelt. Raketen sollten immer senkrecht abgeschossen werden. Wichtig ist außerdem ein sicherer Startplatz. Ideal für die Standsicherheit ist ein Getränkekasten mit leeren Flaschen. Auf gar keinen Fall sollten Feuerwerkskörper nach dem Zünden in der Hand behalten werden. Bei der Verwendung der neuen Batterie-, Sys-

tem- und Kombinationsfeuerwerke sind besondere Sicherheitsaspekte auf den jeweiligen Gebrauchsanweisungen zu beachten. Sie sollten nur auf entsprechend großzügigen Plätzen abgeschossen werden. Auch andere größere Knallkörper wie Kanonenschläge müssen auf den Boden gelegt und dort gezündet werden, ehe man sich anschließend rasch entfernt. Auf Plätzen mit vielen Menschen ist unbedingt auf die Einhaltung des nötigen Sicherheitsabstandes zu achten. Von Feuerwerk, das trotz Zündung nicht knallt, sollte man grundsätzlich die Finger lassen. Artikel, die im Haus oder in der Wohnung verwendet werden dürfen, wie zum Beispiel Tischfeuerwerke, nur auf einer feuerfesten Unterlage und nicht in der Nähe von leicht entzündbaren Stoffen abbrennen. Dies gilt auch für Wunderkerzen. Türen und Fenster sollten geschlossen sein. Balkone eignen sich nicht zum Abbrennen von Feuerwerkskörpern. Haustiere können durch die Knallerei Angst bekommen. Hunde gehören an die Leine und Katzen ins Haus. Himmelslaternen sind aufgrund der hohen Brandgefahr in Deutschland grundsätzlich verboten. Wer sich nicht daran hält, riskiert eine Geldstrafe. Für Notfälle gilt: 112 wählen.



# QUARTIERE IN LEONBERG



## Quartier Leo-Mitte

„Leo-Mitte isst“ startet am 27. Januar mit Tanz ins neue Jahr

Am Samstag, 27. Januar, von 11.30 bis 14.30 Uhr heißt es wieder „Leo-Mitte isst“ im Bürgerzentrum Stadtmitte. Das Motto: Zusammen sein unterschiedlichster Menschen, sich kennenlernen, zwanglos miteinander ins Gespräch kommen und gemeinsam essen. Ab 14 Uhr gibt es die Möglichkeit das Tanzbein zu schwingen. Die neue Quartierskordinatorin Anabel Hirsch von Atrio e. V. wird die Veranstaltung begleiten, ein tolles Bastelangebot für die Kinder vorbereiten und gerne von den Anfängen der Quartiersarbeit für die Stadtteile Ramtel und Eltingen berichten. Das neue Angebot wird in Kooperation mit der Sozialstation Leonberg ausgerichtet. Essen und Getränke sind wie immer gratis. Über eine Spende freuen sich die Engagierten aus dem Quartier Leonberg-Mitte. Kontakt: Sandra Eisenhauer und Vera Wolf, Quartierskordinatorinnen Leonberg-Mitte, [leonberg@quartier.online](mailto:leonberg@quartier.online)

## Veranstaltungen im Januar

Dienstag, 2., 9., 16., 23. und 30. Januar, 16 Uhr: **Fit im Freien** im Stadtpark (Treffpunkt: Eingang Stadthalle). Bewegung an der frischen Luft und Kennenlernen von Nachbarinnen und Nachbarn. Sportkleidung ist nicht erforderlich.

Donnerstag, 4., 11., 18. und 25. Januar, 15 Uhr: **Offener Bouletreff** im Reiterstadion (Fichte-straße). Kugeln sind vorhanden, Kenntnisse sind nicht erforderlich.

Freitag, 5., 12., 19. und 26. Januar, 10 Uhr: **Geh-Spräche** im Stadtpark (Treffpunkt: Eingang Stadthalle). Eine Runde spazieren gehen und dabei plaudern.

Freitag, 5., 12., 19. und 26. Januar, 14.30 Uhr: **Handarbeitskreis** mit Ehepaar Rothfritz im Samariterstift am Rathaus. Anmeldungen unter 0160 99155876.

Dienstag, 9. Januar, 15 Uhr: **Offener Quartiers-treff** im Bürgerzentrum Stadtmitte (Raum 1). Alle sind eingeladen vorbeizuschauen, einen Kaffee zu trinken und mit Nachbarinnen und Nachbarn zu plaudern.

Dienstag, 23. Januar, 14.30 Uhr: **Teamtreffen Quartier Leo-Mitte** im Bürgerzentrum Stadtmitte (Raum 1). Alle, die Ideen haben und sich einbringen wollen Nachbarschaft lebendiger zu gestalten, sind herzlich eingeladen.

## Informations- und Kontaktmöglichkeiten

[www.leonberg.de/quartiersimpulse](http://www.leonberg.de/quartiersimpulse)  
[www.zeit-fuer-menschen.de](http://www.zeit-fuer-menschen.de)  
Facebook: Nachbarschaft Quartiere Leonberg  
Instagram: Nachbarschaft.Leonberg  
Ein Newsletter mit aktuellen Informationen kann unter [leonberg@quartier.online](mailto:leonberg@quartier.online) abonniert werden.

## Quartier Höfingen

Mit einer Adventskarten-Aktion wurden viele liebe Worte an Nachbarinnen und Nachbarn im Quartier weitergereicht. Kostenlose Adventskarten finden Interessierte bei der Schenkungsverwaltung, Metzgerei Hess, Bäckerei Trölsch, der Kreissparkasse, der Apotheke und dem Samariterstift. Die Kindergärten und Schulen haben sich ebenfalls beteiligt. Auch beim Adventsfenster kamen Bewohnerinnen mit Nachbarn zwanglos auf eine gute Zeit zusammen. Mit der Bücherhäuschen-Arbeitsgruppe konnte die Quartiersarbeit bereits einen konkreten Bedarf decken.

Was ist gut in Höfingen? Welche Angebote fehlen – welche möchten wir zusammen initiieren? Wie möchten wir unser Quartier Höfingen gestalten, um hier gut leben und arbeiten zu können?



Nehmen auch Sie an unserer Bürgerbefragung teil, per Link oder QR-Code können Sie online mitmachen: <https://www.umbuzoo.de/q/Hoefingen/de/> Möchten Sie den Fragebogen lieber in Papierform ausfüllen? Dann fordern Sie ihn per Mail an [hoefingen@quartier.online](mailto:hoefingen@quartier.online) oder telefonisch unter 0151 42453959 an. Die Umfrage läuft noch bis zum 21. Januar 2024 – machen Sie mit, es dauert nicht lange. Im Voraus: Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

**Möchten Sie immer über Neuigkeiten von der Quartiersarbeit informiert werden?** Ein Newsletter kann unter [hoefingen@quartier.online](mailto:hoefingen@quartier.online) angefordert werden.

# Ausstellung zum Jubiläumsjahr des Landkreises Böblingen

Traditionelle Sammelausstellung zum Jahresende greift den 50. Landkreis-Geburtstag auf.

Traditionell zum Jahresende eröffnete Landrat Roland Bernhard im Foyer des Landratsamts Böblingen die Sammelausstellung „Kunst unter 999“. Es ist die jährliche Gruppenausstellung, die die Vielfalt und Bandbreite künstlerischen Schaffens im Landkreis Böblingen zeigt. Am stärksten findet sich die Verbindung der beiden Altkreise im Zuge der Kreisreform 1973 wohl im Werk des Tübinger Künstlers Joachim Lehrer wieder. Er nutzt das für ihn charakteristische Merkmal der Autos und stellt die klassischen Modelle eines alten Mercedes und eines alten

Porsche, mit entsprechenden Kfz-Schildern nebeneinander. Besonders ist dazu der Titel, den er dem Bild gegeben hat – es trägt den Namen „Die Zuneigung“. Lehrer habe damit vielleicht nicht jedermanns Gefühlslage wiedergegeben beim Zusammenschluss der beiden Kreise damals, jedoch sei man inzwischen sicher in Zuneigung verbunden, stellte der Landrat fest. Es gibt aber noch viele andere sehenswerte Werke. Und auch andere, in denen sich das Landkreisjubiläum wiederfindet. Silke Hemmer aus Leonberg stellt ein Bild mit dem Titel „Das Festbankett“ aus. Was könnte schöner sein, als Zusammensitzen und Feiern, wie sich das für ein Jubiläum gehört? Der Aidlinger Rudi Weiss

und Georg Györfi aus Herrenberg überbringen ihre Glückwünsche mit Blumen. Und die Warmbronner Künstlerin Birgit Feil stellt mit ihrer Jubiläumsblume auf besondere Weise die Vielfalt dar. Die Ausstellung wurde am Donnerstag, 23. November, eröffnet. Christina Ossowski, die frühere Kulturamtsleiterin der Stadt Leonberg, die in die Ausstellung einführte, und das Klarinettenquartett „Calumus“ der Musikschule Böblingen, hatten die Veranstaltung begleitet. Noch bis zum 25. Januar 2024 kann die „Kunst unter 999“ im Landratsamt Böblingen besichtigt werden. Montags bis mittwochs von 8 bis 15.30 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr.

# SENIORINNEN UND SENIOREN

**Beratung und Information für Seniorinnen und Senioren – Vorsorge und Leben im Alter Sozialer Dienst Stadt Leonberg.** Die Beratung findet nach vorheriger Terminvergabe statt. Kontakt: Elena Kalteis-Kacimi, Telefon: 07152 990-2422 und Timo Bopp, Telefon: 07152 990-2424.

**Der Stadt seniorenrat Leonberg e.V. vertritt die Interessen der Seniorinnen und Senioren.** Seine Aufgabe ist es, auf Missstände hinzuweisen und Vorschläge für Veränderungen zu machen, um eine gute Lebensqualität für alle zu erreichen. Er setzt sich ein für ein altersrealistisches Bild der älteren Generation in unserer Gesellschaft und deren gesellschaftliche Teilhabe sowie ein selbstbestimmtes Leben im Alter. Der Stadt seniorenrat bietet einmal im Monat ein telefonisches Gesprächsangebot mit einem Vorstandsmitglied an. Der nächste Termin ist am Dienstag, 9. Januar 2024. Ansprechpartnerin ist die Vorsitzende Margot Nittner, Telefon: 0173 6513837 oder Frau Schröckhaas, Telefon: 0162 4147616. Weitere Informationen unter [www.stadt seniorenrat-leonberg.de](http://www.stadt seniorenrat-leonberg.de).

**Fachbetreuung und Entlastung bei Demenz** Die Tagesstätte Stube, Seestraße 10, im Seedamm-Center bietet von Montag bis Freitag, von 8 bis 16 Uhr, eine Rundum-Betreuung für demenziell erkrankte Menschen. Das Angebot umfasst Frühstück, Mittagessen und Nachmittagscafé sowie unterschiedliche Aktivitäten bei einer 1:3-Betreuung. Ute Meister, Leiterin der Tagesbetreuung, gibt gerne nähere Auskunft unter Telefon: 07152 3308960.

**Betreuungsangebote** Die Betreuungsfachkräfte der Sozialstation gestalten in verschiedenen Gruppen ein kreatives und aktivierendes Angebot am Nachmittag für demenziell erkrankte Menschen. Auch stundenweise Betreuung zu Hause ist möglich. Nähere Auskünfte erteilt Jacob Fries, Koordinator für Betreuungsangebote, Telefon: 07152 9203-16.

**INSEL Initiative selbst bestimmen – vorsorgen Leonberg e.V.** Fachlich geschulte ehrenamtliche Mitarbeiter informieren über die verschiedenen Möglichkeiten, konkrete Vorsorge zu treffen für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit. Die Beratung beinhaltet auf Wunsch die Patienten- und Betreuungsverfügung sowie die General- und Gesundheitsvollmacht. Folgende Sprechstunden stehen zur Verfügung: Montag 8 bis 11 Uhr in der Sozialstation, in der Au 10, Leonberg; Dienstag 16.30 bis 18 Uhr in der Sozialstation, Hauptstraße 30, Warmbronn; Mittwoch 16.30 bis 18 Uhr in der Begegnungsstätte Sonnenschein, Schlegelstraße 19, Leonberg und Donnerstag 14 bis 17 Uhr im Bürgerzentrum Stadtmitte, Neuköllner Straße 5, Leonberg. Die Beratungen sind kostenlos und werden auf Wunsch auch telefonisch durchgeführt. Eine Terminvereinbarung ist erforderlich unter 07152 3378610 oder per E-Mail an [kontakt@insel-leonberg.de](mailto:kontakt@insel-leonberg.de). Weitere Informationen sind unter [www.insel-leonberg.de](http://www.insel-leonberg.de) abrufbar.

**Computer Club Leonberg** Hilfe für Seniorinnen und Senioren beim Umgang mit den neuen Medien. Die ehrenamt-

lichen Betreuer bringen viel Geduld mit und haben Erfahrungen mit vielen typischen Problemen. Bei Fragen zu PC, Notebook, Tablet oder Smartphone, kann bestimmt weitergeholfen werden. Das eigene Gerät kann gerne mitgebracht werden. W-Lan ist vorhanden. Fragen zu Programmen und Apps können ebenfalls geklärt werden. Wir bitten um Beachtung, dass in den Weihnachtsferien kein Computerclub für Senioren stattfindet. Das nächste Treffen findet am Freitag, 12. Januar 2024, von 13.30 bis 15.30 Uhr, im Bürgerzentrum Stadtmitte, statt. Um telefonische Anmeldung bei Herrn Köppel unter 07152 949866 oder bei Herrn Geiger unter 07152 44406 wird gebeten. Weitere Informationen sind auch unter [www.ccleonberg.de](http://www.ccleonberg.de) zu finden.

**Altentreff Blosenberg in der Schleiermacherstraße**

Am Donnerstag, 11. Januar, ab 14.30 Uhr, lädt der Altentreff Blosenberg in der Schleiermacherstraße 41 im Untergeschoss der Blosenbergkirche zum „Schwätz-Nachmittag – Rückblick und Ausblick“ ein. Kontakt: Frau Grau, Telefon: 07152 24420

**ESH-Treff im Johanneshaus in Leonberg**

Am Donnerstag, 11. Januar, von 14.30 bis 17 Uhr, findet der ESH-Treff für Menschen in der dritten Lebensphase im Johanneshaus (Eingang Stohrerstraße) statt. Bernhard Josef Schmid, neuer Pfarrer der Seelsorgeeinheit Leonberg, stellt sich an diesem Nachmittag vor. Kontakt: Telefon: 07152 71102, E-Mail: [ESH-Treff@online.de](mailto:ESH-Treff@online.de)

# BEREITSCHAFTSDIENSTE

## Ärztlicher Notfalldienst

Ärztlicher Notfalldienst im Klinikverbund Südwest, Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50. Geöffnet montags, dienstags und donnerstags, von 18 bis 20 Uhr, mittwochs von 14 bis 20 Uhr, freitags von 16 bis 20 Uhr sowie an den Wochenenden und Feiertagen von 8 bis 20 Uhr. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116 117 angefragt werden.

**Zentrale und kostenfreie Telefonnummer** für den ärztlichen Bereitschaftsdienst, inklusive dem kinderärztlichen Notfalldienst und dem augenärztlichen Notdienst an den Wochenenden sowie Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **116 117**. Weitere Informationen unter [www.nottfallpraxis-leonberg.de](http://www.nottfallpraxis-leonberg.de).

Montag bis Freitag, 9 bis 19 Uhr: **docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **docdirekt.de**

## Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der folgenden Telefonnummer zu erfragen: 0711 7877722

## Apotheken

Der Notdienst beginnt um 8.30 Uhr und dauert 24 Stunden, sofern nicht ein früheres Ende angegeben ist.

**Mittwoch, 20. Dezember:** h&h Apotheke Leonberg, Marktplatz 9/1, Telefon: 07152 901900

**Donnerstag, 21. Dezember:** Stadt-Apotheke Renningen, Bahnhofstraße 22, Telefon: 07159 18249

**Freitag, 22. Dezember:** Bahnhof-Apotheke Ditzingen, Gerlinger Straße 18, Telefon: 07156 959696

**Samstag, 23. Dezember:** Apotheke am Rathausplatz Hirschlanden, Rathausplatz 4, Telefon: 07156 6101 und Würmtal-Apotheke Merklingen, Kirchplatz 5, Telefon: 07033 4666690

**Sonntag, 24. Dezember:** Apotheke Neue Stadtmitte, Brennerstraße 1, Telefon: 07152 43343

**Montag, 25. Dezember:** Apotheke am Marktplatz Weil der Stadt, Marktplatz 3, Telefon: 07033 9680 und Strohgäu-Apotheke Münchingen, Hauptstraße 2, Telefon: 07150 5300

**Dienstag, 26. Dezember:** Schiller-Apotheke Leonberg, Liegnitzer Straße 14, Telefon: 07152 42001

**Mittwoch, 27. Dezember:** Sonnen-Apotheke Rutesheim, Pforzheimer Straße 4, Telefon: 07152 52134

**Donnerstag, 28. Dezember:** Schütz'sche Apotheke Renningen, Jahnstraße 39, Telefon: 07159 2367

**Freitag, 29. Dezember:** Apotheke Warmbronn, Planstraße 3, Telefon: 07152 949550

**Samstag, 30. Dezember:** Graf-Eberhard-Apotheke Grafenau, Zum Ulrichstein 1, Telefon: 07033 45072 und Markt-Apotheke Flacht, Weisacher Straße 38, Telefon: 07044 900111

**Sonntag, 31. Dezember:** Apotheke Höfingen, Ditzinger Straße 9, Telefon: 07152 26895

**Montag, 1. Januar:** Drei Eichen Apotheke Malmshheim, Calwer Straße 8, Telefon: 07159 3627 und Schiller-Apotheke Ditzingen, Münchinger Straße 3, Telefon: 07156 959697

**Dienstag, 2. Januar:** Schwaben Apotheke Renningen, Lange Straße 18, Telefon: 07159 2588

**Mittwoch, 3. Januar:** Stern-Apotheke Leonberg, Brennerstraße 31, Telefon: 07152 41768

**Donnerstag, 4. Januar:** Schütz'sche Apotheke Renningen, Jahnstraße 39, Telefon: 07159 2367

**Freitag, 5. Januar:** Graf-Ulrich-Apotheke Leonberg, Graf-Ulrich-Straße 6, Telefon: 07152 24422

**Samstag, 6. Januar:** Stadt-Apotheke am Narrenbrunnen Weil der Stadt, Stuttgarter Straße 17, Telefon: 07033 52760

**Sonntag, 7. Januar:** Apotheke Neue Stadtmitte, Brennerstraße 1, Telefon: 07152 43343

**Montag, 8. Januar:** Rathaus-Apotheke Rutesheim, Flachter Straße 4, Telefon: 07152 997816

**Dienstag, 9. Januar:** h&h Apotheke Leonberg, Marktplatz 9/1, Telefon: 07152 901900

**Mittwoch, 10. Januar:** Stadt-Apotheke Renningen, Bahnhofstraße 22, Telefon: 07159 18249

## Notfalldienst für kleine Haustiere

Nach Beschluss der Vertreterversammlung der Tierärztekammer Baden-Württemberg darf nur noch die Telefonnummer der diensthabenden Praxis veröffentlicht werden.

**Samstag, 23. Dezember und Sonntag, 24. Dezember:** 07033 33698

**Montag, 25. Dezember:** 07159 8054910

**Dienstag, 26. Dezember:** 07159 800585

**Samstag, 30. Dezember:** 07159 8054910

**Sonntag, 31. Dezember und Montag, 1. Januar:** 07152 949733

**Samstag, 6. Januar und Sonntag, 7. Januar:** 07159 18180

## Tierrettung Böblingen

24 Stunden verfügbarer Notdienst zur Erstversorgung von verletzten oder in Not geratenen Haus- und Wildtieren. Notfallnummer: 07132 85 99 719.

## Netze BW GmbH

Telefon: 0800 3629-477 (Stromstörungen)  
Telefon: 0800 3629-447 (Gasstörungen)  
Telefon: 0800 3629-900 (Informationen)

## Baubetriebshof

Im Baubetriebshof Leonberg in der Au sind in Notfällen folgende Abteilungen unter der Rufnummer 07152 990-3501 rufbereit: **Stadtwerke** bei Wasserrohrbrüchen, **Abt. Elektrik** nur für öffentliche Anlagen, **Abt. Straßenbau** bei gefährlichen Straßenschäden und Beschädigungen.

## Bestattungsunternehmen

an Sonn- und Feiertagen und während der Nachtzeit:  
Anita Martin, Telefon: 07152 903095  
Albert Sauter, Telefon: 07152 25-247 oder 25-352  
Michael Berthold, Telefon: 07152 354266  
Bestattungshaus Haller, Telefon: 07152 3325737  
Kick & Groshaupt Bestattungen GmbH, Telefon: 07152 7644966

Die Stadt der Zukunft entwickeln als

## IT-Sachbearbeiter (m/w/d) für die Betreuung an Bildungseinrichtungen in Vollzeit

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser Amt für IT und Digitalisierung

**Was können Sie bewegen?**

- Benutzersupport / Anwendungsbetreuung für die IT-Anwender an Bildungseinrichtungen
- Planung des Einsatzes von Präsentationstechniken (Whiteboards, Digitale Tafel, Beamer, Dokumentenkamera)
- Ausstattung der Bildungseinrichtungen mit mobilen Endgeräten (Tablets und Laptops)
- Installation und Konfiguration von PCs, Monitoren, sonstigen Hardwarekomponenten, Softwareprodukten, Betriebssystemen und Dienstprogrammen, Multifunktionsgeräten und Druckersystemen

Die Stadt der Zukunft entwickeln als

## IT-Sachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser Amt für IT und Digitalisierung

**Was können Sie bewegen?**

- Administration der Serverumgebung, des Nachrichtenverkehrs (E-Mail) sowie der PC-Clients
- Benutzerverwaltung
- Benutzersupport / Anwendungsbetreuung
- Einrichtung und Verwaltung von Smartphones und Tablets
- Mitwirkung bei Projekten

**Was sollten Sie mitbringen?**

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d) der Fachrichtung Systemintegration oder eine vergleichbare Qualifikation

Die Stadt der Zukunft entwickeln als

## IT-Systemadministrator (m/w/d) in Vollzeit

zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser Amt für IT und Digitalisierung

**Was können Sie bewegen?**

- Planung und Weiterentwicklung des städtischen Netzwerkes, insbesondere:
- LAN – aktiver Bereich: Switching & Routing, VoIP
- Erweiterung und Betreuung des städtischen WLAN
- Fortschreibung und Erweiterung des Firewall-konzeptes, Betrieb der Firewall-Geräte
- Netzwerksicherheit (Network Access Control), VLAN
- Betreuung und Weiterentwicklung von Standortanbindungen und VPN-Lösungen
- Mitwirkung bei der Planung und Umsetzung von weiteren Glasfaseranbindungen
- Integration von Provider-Internetanschlüssen ins städtische Netzwerk

**Was sollten Sie mitbringen?**

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d) der Fachrichtung Systemintegration oder eine vergleichbare Qualifikation
- aktuelle Kenntnisse in den Bereichen Hardware und Netzwerktechnik
- Erfahrung in der Betreuung von IT-Anwendern, idealerweise in Bildungseinrichtungen
- Führerschein Klasse B
- ausgeprägte Kommunikationsstärke, Dienstleistungsorientierung und Teamfähigkeit
- strukturierte, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise

**Was bieten wir Ihnen?**

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- familienfreundliche Gleitzeitregelungen
- ein topmodernes Arbeitsumfeld in unserem Rathausneubau
- Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung durch gute Fortbildungsmöglichkeiten
- einen attraktiven ÖPNV-Fahrtkostenzuschuss
- die Möglichkeit des Dienstradleasings im Rahmen der Entgeltumwandlung

• umfassende Fachkenntnisse und praktische Erfahrung in den Bereichen Hardwaretechnik, Betriebssysteme, Standardsoftware und Netzwerkbetriebssysteme sowie in der Umgebung Windows, Linux und VMWare

- gute Fachkenntnisse im Umgang mit Smartphone und Tablet (Apple)
- Führerschein der Klasse B
- ausgeprägte Kommunikationsstärke, Dienstleistungsorientierung und Teamfähigkeit
- strukturierte, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise

**Was bieten wir Ihnen?**

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- familienfreundliche Gleitzeitregelungen
- ein topmodernes Arbeitsumfeld in unserem Rathausneubau
- Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung durch gute Fortbildungsmöglichkeiten
- einen attraktiven ÖPNV-Fahrtkostenzuschuss

- Wartung und Weiterentwicklung Proxyservers
- Allgemeine Administration, Benutzersupport/Anwendungsbetreuung

**Was sollten Sie mitbringen?**

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d) der Fachrichtung Systemintegration oder eine vergleichbare Qualifikation mit einschlägiger Berufserfahrung
- sehr gute Kenntnisse in der Netzwerktechnik
- Kenntnisse im First Level Support sowie sehr gute Anwendungskenntnisse im Bereich Windows und MS-Office
- aktuelle Kenntnisse im Bereich Hardware
- Führerschein der Klasse B
- ausgeprägte Kommunikationsstärke und Dienstleistungsorientierung
- Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- strukturierte, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise

**Was bieten wir Ihnen?**

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- familienfreundliche Gleitzeitregelungen



- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- ein kostengünstiges Mittagessen in der Cafeteria
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einer Vergütung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 9a TVöD
- die betriebliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- eine Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt

**Fragen** zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne der Leiter des Amtes für IT und Digitalisierung, Herr Hegazy, Telefon: 07152 990-1900.

**Wollen Sie mit uns etwas bewegen?** Dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung bei uns in Leonberg auf unserem Bewerbungsportal unter [www.leonberg.de/bewerbungsportal](http://www.leonberg.de/bewerbungsportal) **bis zum 7. Januar 2024.**

- die Möglichkeit des Dienstradleasings im Rahmen der Entgeltumwandlung
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- ein kostengünstiges Mittagessen in der Cafeteria
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einer Vergütung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 9b TVöD
- die betriebliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- eine Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt

**Fragen** zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne der Leiter des Amtes für IT und Digitalisierung, Herr Hegazy, Telefon: 07152 990-1900.

**Wollen Sie mit uns etwas bewegen?** Dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung bei uns in Leonberg auf unserem Bewerbungsportal unter [www.leonberg.de/bewerbungsportal](http://www.leonberg.de/bewerbungsportal) **bis zum 7. Januar 2024.**

- ein topmodernes Arbeitsumfeld in unserem Rathausneubau
- Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung durch gute Fortbildungsmöglichkeiten
- einen attraktiven ÖPNV-Fahrtkostenzuschuss
- die Möglichkeit des Dienstradleasings im Rahmen der Entgeltumwandlung
- gesundheitsfördernde Maßnahmen
- ein kostengünstiges Mittagessen in der Cafeteria
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit einer Vergütung entsprechend der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 9b TVöD
- die betriebliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- eine Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt

**Fragen** zum Aufgabengebiet beantwortet Ihnen gerne der Leiter des Amtes für IT und Digitalisierung, Herr Hegazy, Telefon: 07152 990-1900.

**Wollen Sie mit uns etwas bewegen?** Dann freuen wir uns über Ihre Online-Bewerbung bei uns in Leonberg auf unserem Bewerbungsportal unter [www.leonberg.de/bewerbungsportal](http://www.leonberg.de/bewerbungsportal) **bis zum 7. Januar 2024.**



## SPERRUNGEN IN LEONBERG

### Sperrung in den Straßen Hohe Warte und Strohgäustraße

In der Straße Hohe Warte/Ecke Strohgäustraße und auf Höhe Hausnummer 8 in der Strohgäustraße, ist bis Freitag, 22. Dezember, eine halbseitige Sperrung eingerichtet, da in diesem Bereich Leitungen verlegt werden.

### Sperrung in der Glemseckstraße

In der Glemseckstraße wird auf Höhe der Hausnummern 11 und 13 bis voraussichtlich Ende Juli 2024, die Fahrbahn einseitig und der Gehweg komplett gesperrt. Die Fahrbahn wird verschwenkt. Für Fußgängerinnen und Fußgänger ist eine Umleitung eingerichtet. Schilder weisen den Bürgerinnen und Bürgern den Weg. Grund ist ein Neubau mit Tiefgarage.

### Fahrbahneinengung in der Feuerbacher Straße

Die Einengung der Fahrbahn in der Feuerbacher Straße auf Höhe der Hausnummer 20 dauert noch bis voraussichtlich 30. April 2024 an. Grund dafür ist der Bau eines Mehrfamilienhauses.

### Verkehrsnachrichten stets online abrufbar

Alle aktuellen Verkehrsnachrichten rund um Leonberg wie Sperrungen, Haltverbote und Baustellen sind jederzeit online auf der Homepage der Stadt unter [www.leonberg.de/verkehrsnachrichten](http://www.leonberg.de/verkehrsnachrichten) zu finden. Zur Planung der idealen Route im Stadtgebiet und in den Ortschaften sind so mit einem Klick alle Verkehrseinschränkungen abrufbar.



Symbolfoto: Pixabay

**Zulassungsstelle am 29. Dezember geschlossen**  
Das Landratsamt Böblingen informiert, dass die Zulassungsstelle in Leonberg am Freitag, 29. Dezember, aufgrund von Personalmangel geschlossen bleibt.

## BÜRGERZENTRUM STADTMITTE



### Bürgerschaftliches Engagement

Ansprechperson: Susanne Halfar  
Telefon: 07152 990-4977, E-Mail: [s.halfar@leonberg.de](mailto:s.halfar@leonberg.de)  
[www.leonberg.de/Bürger-aktiv](http://www.leonberg.de/Bürger-aktiv)

### FreiwilligenAgentur Leonberg

Neuköllner Straße 5, 71229 Leonberg  
Telefon: 07152 30 99 26 oder 990-4977  
E-Mail: [freiwilligenagentur@leonberg.de](mailto:freiwilligenagentur@leonberg.de)  
[www.leonberg.de/fal](http://www.leonberg.de/fal)

### Das FAL-Team sucht Unterstützung

In den Sprechstunden werden Bürgerinnen und Bürger beraten, die sich für ein Ehrenamt interessieren. Die FAL vermittelt die Kontakte zu den entsprechenden Organisationen und Vereinen. Gesucht wird jemand, der dabei hilft, den Internetauftritt moderner zu gestalten und Plakate und einen Flyer zu erstellen. Damit verbunden ist Büro- und PC-Tätigkeit, Kontaktpflege zu den Organisationen sowie die Teilnahme an Teamsitzungen. Regelmäßige Mitarbeit und Zuverlässigkeit ist erwünscht. Wenn Sie Interesse und Neugier für das Thema Ehrenamt und Engagement in Leonberg mitbringen, dann sind Sie bei der FAL richtig. Informationen erteilt Frau Halfar unter 07152 990-4977.

### Sprechstunde der FAL

**Werden Sie aktiv für sich und andere – engagieren Sie sich im Ehrenamt**

Jeden ersten Mittwoch im Monat von 16 bis 18 Uhr findet im Bürgerzentrum Stadtmitte eine Sprechstunde der FAL statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

### Tafel sucht ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Der Evangelische Diakonieverband im Landkreis Böblingen sucht dringend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für die Leonberger Tafel. Der Evangelische Diakonieverband bietet ein kollegiales, freundliches Arbeitsklima und die Möglichkeit, sich zum Wohle der Menschen in Leonberg einzusetzen. Gesucht werden Helferinnen und Helfer, die in der Tafel Leonberg mitanpacken und sich zu- trauen, einen Mercedes-Bus (Sprinter) sicher durch Leonberg und Umgebung zu fahren, um Essensspenden einzusammeln. Interessierte wenden sich telefonisch unter

07152 332940-10 an Bezirksgeschäftsführer Tom Bredow.

### Für ehrenamtliches Engagement in der Rheuma-Liga: Hilfe, die bewegt

Die Rheuma-Liga in Leonberg bietet neben Funktionstraining (Wasser- und Trockengymnastik) auch Informationen, Beratung und Vorträge, sowie Ausflüge an. Hierzu werden dringend weitere ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht. Eine individuelle Einarbeitung und qualifizierte Fortbildungen stellen sicher, dass Interessierte für ihre künftigen Aufgaben gerüstet sind. Des Weiteren erwartet Sie ein freundliches und unterstützendes Team. Wichtig sind die Anteilnahme und Interesse. Weitere Informationen erteilt Stefanie Renz, Sozialfachkraft der Rheuma-Liga BW e.V., telefonisch unter 07251 916225 oder per E-Mail an [s.renz@rheuma-liga-bw.de](mailto:s.renz@rheuma-liga-bw.de).

### Offene Herberge sucht Ehrenamtliche

Die offene Herberge in Leonberg sucht Ehrenamtliche zur Begleitung der WG-Bewohner in ihrem Alltag. Die Aufgaben sind beispielsweise: Freizeitangebote gestalten, Fahrradausflüge und Wanderungen begleiten, Begleitung zu Arztbesuchen und Behördengängen. Die Einrichtung bietet „Ambulant Betreutes Wohnen“ nach §§ 53 ff. SGB XII, mit dem Ziel der Wiedereingliederung psychisch kranker Menschen. Die Klienten wohnen in einer Wohngemeinschaft. Sie sind erwachsen und werden von einem Betreuer-Team in ihrem Alltag, bei der medizinischen Versorgung und in beruflichen Angelegenheiten begleitet und beraten. Weitere Informationen erteilt Herr Schönstein per E-Mail unter [schoenstein@offene-herberge.de](mailto:schoenstein@offene-herberge.de).

### Lokale Agenda Leonberg

Geschäftsstelle im Bürgerzentrum Stadtmitte  
Neuköllner Straße 5, Leonberg  
Susanne Halfar, Telefon: 07152 3099-77 oder 07152 990-4977  
[www.leonberg.de/Bürger aktiv](http://www.leonberg.de/Bürger_aktiv)

### Gruppen und Sprechstunden

**Das Bürgerzentrum Stadtmitte ist vom 22. Dezember 2023 bis einschließlich 7. Januar 2024 geschlossen.**

### Montag, 8. Januar

10 bis 12 Uhr: Bauernmalerei  
13 bis 17 Uhr: Schach

### Dienstag, 9. Januar

10 bis 12 Uhr: Arbeiten mit Holz  
19 bis 20.30 Uhr: Selbsthilfegruppe für Depressionen und Ängste in Leonberg (Anmeldung bei Frau Fischer, Telefon: 07152 990 4975)

### Mittwoch, 10. Januar

9.15 bis 10.15 Uhr: Gymnastik Gruppe A  
10.30 bis 11.30 Uhr: Gymnastik Gruppe B  
14.30 bis 17 Uhr: Arbeiten mit Speckstein  
14.30 bis 17.15 Uhr: Bridge  
15 bis 16.30 Uhr: Cercle Français Leonberg  
19 bis 21 Uhr: Frauenselbsthilfe Krebs Landesverband Baden-Württemberg/Bayern e.V.  
19.30 bis 21.30 Uhr: Bridge

### Donnerstag, 11. Januar

9.30 bis 11 Uhr: VHS Leonberg „Linedance“  
13 bis 17 Uhr: Schach  
13 bis 17 Uhr: Skat  
14 bis 17 Uhr: Sprechstunde INSEL e. V. (nach telefonischer Vereinbarung unter 07152 3378610)  
ab 19.45 Uhr: Griechischer Tanz

### Freitag, 12. Januar

13.30 bis 15.30 Uhr: Computer Club Leonberg (Anmeldung bei Herrn Köppel, Telefon: 07152 949866 oder Herrn Geiger, Telefon: 07152 44406)

### Samstag, 13. Januar

10 bis 13 Uhr: Repair Café

### Schuldnerberatung der AWO

Die nächste Schuldnerberatung der AWO wird am Montag, 8. Januar, von 18 bis 19.30 Uhr, angeboten. Die Beratung findet nach vorheriger telefonischer Terminvergabe unter 07152 25287 statt.

### Glemstaler Tauschring

Im Glemstaler Tauschring wird „Zeit gegen Zeit“ getauscht. Der nächste Stammtisch findet am Dienstag, 9. Januar, um 19 Uhr, im Bürgerzentrum Stadtmitte, statt. Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Die Mitglieder freuen sich auf ein Kennenlernen und informieren gerne. Weitere Informationen über den Tauschring und das Tauschen sind unter [www.Glemstaler.de](http://www.Glemstaler.de) abrufbar. Dort sind auch Kontaktmöglichkeiten zu finden.

### Quartierstreff für die Nachbarschaft

Am Dienstag, 9. Januar, um 15 Uhr, sind alle Interessierten eingeladen im Bürgerzentrum vorbeizuschauen. Die Initiative „Lebendige Nachbarschaft“ lädt zum offenen Quartierstreff ein, um Nachbarinnen und Nachbarn aus Leonberg-Mitte kennenzulernen, gemeinsam einen Kaffee zu trinken und ins Gespräch zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Sprechstunde der IBB-Stelle

Die nächste Sprechstunde der IBB-Stelle in Leonberg wird am Freitag, 12. Januar, ab 10 Uhr, im Bürgerzentrum Stadtmitte, angeboten. Die IBB-Stelle ist eine Beratungs-, Informations- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehöriger im Landkreis Böblingen. Die Mitarbeiterinnen der IBB-Stelle sind Anlaufstelle für Fragen aller Art, die Menschen in seelischen Notlagen beschäftigen. Sie arbeiten ehrenamtlich, haben ein offenes Ohr, kennen viele Hilfsmöglichkeiten und können bei Schwierigkeiten vermitteln. Die Gespräche sind selbstverständlich vertraulich. Kontakt: Telefon: 07044 400 9900, E-Mail: [Kontakt@ibb-stelle-bb.de](mailto:Kontakt@ibb-stelle-bb.de)

### Die Angstselbsthilfegruppe Sprungbrett trifft sich immer 14-tägig in den ungeraden Wochen

im Bürgerzentrum Stadtmitte. Am Mittwoch, 17. Januar, trifft sich die Selbsthilfegruppe ab 19.30 Uhr im Foyer. An diesem zentralen Ort bietet die Selbsthilfegruppe „Sprungbrett“ allen Menschen, die unter Angststörungen und Panikattacken leiden, Gelegenheit, sich mit Betroffenen auszutauschen und zu treffen. Um vorherige Anmeldung bei Günther Philippi unter 07044 400 9900 oder Kontakt@ibb-stelle-bb.de wird gebeten.

### Spielen Sie gerne Skat?

Bereits seit vielen Jahren trifft sich jeden Donnerstagnachmittag im Leonberger Bürgerzentrum Stadtmitte eine Gruppe von sehr erfahrenen Skat-Liebhaberinnen und -Liebhavern. Derzeit befindet sich eine zweite Gruppe in Planung, die sich voraussichtlich alle zwei Wochen montags, von 13 bis 17 Uhr, im Bürgerzentrum treffen wird. Diese Gruppe ist für Spielerinnen und Spieler vorgesehen, die Freude am Skatspiel haben sich jedoch (noch) nicht erfahren genug für die „Profi-Gruppe“ fühlen. Bei Interesse wenden sich Interessierte an Herrn Beck, Telefon: 07152 9065400 oder per E-Mail: [skatgruppe-leonberg@t-online.de](mailto:skatgruppe-leonberg@t-online.de).

## VOLKSHOCHSCHULE LEONBERG

Geschäftsstelle: Neuköllner Straße 3-5, Telefon 07152 30 99 30, Fax 07152 30 99 10, [www.vhs.leonberg.de](http://www.vhs.leonberg.de)

### Vorträge

**Genuss-Radeln in Frankreich – Info-Abend**  
Vortrag mit Georg Schmitz und Jean Louis Lecerac am Mi, 10. Januar, 19 Uhr, vhs Konferenzraum, kostenfrei (Kurs-Nr. 232-1207LV)

### Patientenverfügung – Wie erstellt man sie richtig?

Vortrag mit Rechtsanwältin Petra Vetter am Mi, 17. Januar, 19 Uhr, vhs, Konferenzraum, 5 Euro (Kurs-Nr. 232-1464LV)

### Island – kleines Land, große Natur

Vortrag mit Jean-Marie Will am Di, 23. Januar, 19.30 Uhr, vhs Konferenzraum, 6 Euro (Kurs-Nr. 232-1204LV)

### Die fantastische Reise des Marco Polo – Ost und West begegnen sich

Vortrag mit Helmut Starzmann am Mi, 24. Januar, 19 Uhr, vhs, Konferenzraum, 6 Euro (Kurs-Nr. 232-1407LV)

### Datenschutz für kleine und mittelständische Unternehmen (KMU): Was ist zu beachten?

Vortrag mit Markus Geiger, Mo, 29. Januar, 19 Uhr, vhs, Konferenzraum, 6 Euro (Kurs-Nr. 232-1601LV)

### Sizilien – italienische Traumlandschaften

Vortrag mit Rolf Beck, Di, 30. Januar, 19.30 Uhr, vhs, Konferenzraum, 6 Euro (Kurs-Nr. 232-1205LV)

### Lenin: Übervater der Russen? Wie das sowjetische Erbe in Putins Politik fortwirkt

Vortrag mit Matthias Hofmann am Mi, 31. Januar, 19.30 Uhr, vhs, Konferenzraum, 6 Euro (Kurs-Nr. 232-1408LV)

### Bonjour la France!

Vortrag mit Laëtitia Rometsch am Mi, 31. Januar, 10.30 Uhr, Stadtbücherei Leonberg (Kurs-Nr. 232-5200LV, kostenfrei, ohne Anmeldung)

**Zu den Vorträgen ist grundsätzlich eine Anmeldung erwünscht. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.**

### Montagsakademie

**Montagsakademie Politik – Die deutsche Geschichte seit der Wiedervereinigung**  
232-1826LM (5x ab Mo, 8. Januar)

### Exkursionen & Führungen

#### Wintervogelführung

232-1230LE (So, 7. Januar)

**Krippenschätze um Sigmaringen und in Oberstadion – Busexkursion zu historischen Weihnachtskrippen mit Holger Starzmann**  
232-1038LF (Sa, 13. Januar)

**Kennen Sie die Stadtbücherei Leonberg? – Was verbirgt sich hinter der OnlinebibliothekBB.de?**  
232-1043LE (Do, 25. Januar)

**Der Kult ums Essen – eine Zeitreise der Essgewohnheiten – Kulinarischer Genuss im Herzen der Landeshauptstadt mit Vortrag zur Geschichte der Esskultur**  
232-1045LE (Fr, 26. Januar)

**St. Maria Magdalena in Tiefenbronn – Ein spätgotisches Kleinod (Kirchenführung)**  
232-1046LE (So, 28. Januar)

**Besuch im Restmüllheizkraftwerk Böblingen**  
232-1047LE (Di, 30. Januar)

**Faszination Klavierbau – Besuch der Flügel- und Klavierfabrik Carl A. Pfeiffer in Leonberg**  
232-1049LE (Sa, 3. Februar)

### „Liebeslust und Liebesqual brennen heiß in Stuttgarts Tal“

Eine romantisch-dramatische Valentinsführung zu Stuttgarter Liebespaaren  
232-1052LE (Do, 15. Februar)

**Kostümführung in Heimsheim – Friedrich Wilhelm von Graevenitz und sein Schlossbau**  
232-1053LE (Sa, 17. Februar)

### Fotografie

**Fotografieren mit der Spiegelreflex- (SLR) oder Systemkamera (DSLM) – Vertiefung**  
232-2472L (3x ab Do, 18. Januar)

**Fotografieren ohne Farbe – Faszination Schwarzweiß-Fotografie**  
232-2479L (3x ab Do, 1. Februar)

### Fitness, Tanz und Entspannung

**KORCE® – Core-Training – Schnupperkurs für Semester 1-2024 –**  
232-3248L (4x ab Di, 9. Januar)

### Meditation Retreat mit Handpans

232-2892L (So, 14. Januar)

**Irish Dance-Workshop – für Anfänger/-innen**  
232-3640L (So, 14. Januar)

### Yin Yoga mit ätherischen Ölen

232-2881LO (4x ab Do, 18. Januar)

### Entspannungszeit für mich

232-2896LO (4x ab Do, 18. Januar)

**Workshop Hatha Yoga – Schwerpunkt Wirbelsäule – Träger des Lebens**  
232-2883LO (Sa, 20. Januar)

**Dance-Fitness Workshop – Gesundheit durch Fitness, Tanz und Musik**  
232-3622L (So, 21. Januar)

**CoreDrumming® DANCE – Workshop – Das mitreißende Workout mit Trommelstöcken – mit Dance-Moves**  
232-3268L (So, 28. Januar)

### Gesundheit und Ernährung

**Vegetarischer indischer Abend**  
232-2605L (Do, 18. Januar)



Im Kurs „Fotografieren mit der Spiegelreflex- oder Systemkamera“ können die Fotografie-Kenntnisse erweitert werden – bei einer Exkursion wird das Erlernete gleich erprobt. Foto: Pixabay

### Hochsensibilität

232-1808L (4x ab Fr, 19. Januar)

### Junge vhs

**Mathetraining – Mittlere Reife – Vorbereitung auf die Realabschlussprüfung (in Renningen-Malmsheim)**  
232-1322AK (4x ab Sa, 13. Januar)

**Mathetraining – Mittlere Reife – Vorbereitung auf die Realabschlussprüfung (in Rutesheim)**  
232-1323BK (4x ab Sa, 13. Januar)

**Comics zeichnen – von den Grundlagen bis zum eigenen Comic-Heft (ab 8 Jahre)**  
232-8207LK (Sa, 20. Januar)

**Kinderakademie: Wie wurde eigentlich der Zoo erfunden?**  
232-8004LK (Sa, 20. Januar)

**Handlettering meets Collage: Wenn Schrift und Formen zusammen tanzen – für alle ab 14 Jahren**  
232-8202LK (Sa, 27. Januar)

**Zauberhafte Masken aus weichem Latex (ab 7 Jahre) – für Kinder und auch gerne ein Elternteil**  
232-8208LK (2x ab Sa, 3. Februar)

### Kultur, Musik und Kreativität

**Offene Kunstwerkstatt: Vielfalt Farbe an vier Vormittagen – Malen in verschiedenen Techniken (Acryl, Aquarell, Wasserfarbe)**  
232-2410L (4x ab Mo, 15. Januar)

### Kreative Begegnung mit Acryl

232-2411L (2x Fr, 19./Sa, 20. Januar)

**Ukulele – für Anfänger/-innen mit Vorkenntnissen**  
232-2267L (So, 21. Januar)

**Aquarellworkshop: Nass-in-Nass-Technik – Faszination Form- und Farbverläufe**  
232-2414L (Sa, 10. Februar)

### Fremdsprachen

**Japanisch A 2 Lernende mit sehr guten Vorkenntnissen**  
232-5833LZ (5x ab Do, 18. Januar)

### Beruf und Karriere

**Arbeit und Glück – Workshop**  
232-6023L (Sa, 20. Januar)

### IT und digitale Kompetenzen

**Geschäftszahlen visualisieren mit Diagrammen**  
232-6489LO (Do, 11. Januar)

**Excel kompakt am Wochenende – Modul 1 – Grundlagen**  
232-6483L (2x ab Sa, 13./So, 14. Januar)

**Excel kompakt am Wochenende – Modul 2 – Grundlagen**  
232-6484L (2x ab Sa, 27./So, 28. Januar)

**Computerschreiben mit dem 10-Finger-System für Erwachsene**  
232-6442L (2x ab Mo, 15. Januar)

**MS Word – Tabulatoren und Tabellen**  
232-6455LO (Mo, 15. Januar)

### MS Excel Vertiefung

232-6482L (3x ab Di, 16. Januar)

### Automatisierte Reports mit Excel und PowerPoint

232-6491LO (2x ab Do, 18. Januar)

### MS Excel – Formeln und Funktionen

232-6485L (2x ab Mo, 22. Januar)

### PowerPoint Vertiefung

232-6602L (Fr, 26. Januar)

**Erstellung von ausfüllbaren Formularen – mit MS Word**  
232-6456L (Mo, 5. Februar)

### Kaufmännische Weiterbildung

**Vorbereitende Buchhaltung mit DATEV – Hybrid-Kurs**  
232-6042LW (2x ab Fr, 19. Januar)

**Einnahmen und Ausgaben mit einem (privaten) Kassenbuch im Blick behalten – Buchhaltung ganz praktisch**  
232-1603LO (Mo, 22. Januar)

### Neue Medien

#### PC im alltäglichen Einsatz

232-6233LS (3x ab Di, 16. Januar)

**Basiskurs Smartphone/Tablet (Android) – Modul 1**  
232-6203LS (Di, 16. Januar)

**Der Mac – Grundlagen – MacOSx ab 10.7.x**  
232-6292L (Sa, 20. Januar)

**Hackern keine Chance geben – Sicherheit im Internet**  
232-6251L (Sa, 3. Februar)

**Workshop Smartphone/Tablet (Android) – Modul 3**  
232-6207LS (Di, 6. Februar)

### Angebote in Renningen

#### Orientalische Küche

232-2704A (Di, 16. Januar)

**Englisch A 2/B 1 Murder at Tea Time – Easy English conversation**  
232-5102A (Do, 1. Februar)

### Angebote in Weil der Stadt

**Magisches Baltikum: Litauen, Estland und Lettland – Eine LIVE-Reisereportage**  
Vortrag mit Robert Neu am Mi, 10. Januar, 19.30 Uhr, Klösterle Weil der Stadt, 16 Euro (Kurs-Nr. 232-1305CV, Restkarten an der Abendkasse erhältlich)

**Faktencheck Abfallvermeidung: Was genau können wir tun?**

Ein Vortrag mit Heike Roscher am Di, 23. Januar, Emil-Haag-Begegnungsstätte; 5 Euro (Kurs-Nr. 232-1702CV, Restkarten an der Abendkasse erhältlich)

### Angebote in Weissach

**Weihnachtliche-Töpferwerkstatt (ab 5 Jahre) – für Kinder auch gerne in Begleitung einer erwachsenen Person**  
232-2567DK (Di, 9. Januar)

**Yoga und Regeneration für alle – für Teilnehmer/-innen ohne und mit Vorkenntnissen**  
232-2995D (5x ab Fr, 12. Januar)



Wie Sie Ihre Arbeit mit mehr Glücksmomenten füttern können, verrät ein VHS-Workshop am 20. Januar. Foto: Pexels

### Hinweise zu Anmeldung und Öffnungszeiten

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt am einfachsten online unter [www.vhs.leonberg.de](http://www.vhs.leonberg.de) oder schriftlich per Anmeldekarte beziehungsweise per Fax. Die VHS-Geschäftsstelle ist in den untenstehenden Zeiten telefonisch erreichbar unter 07152 309930, per Fax unter 07152 309910 und per E-Mail an [vhs@leonberg.de](mailto:vhs@leonberg.de). Die Öffnungszeiten der VHS-Geschäftsstelle Leonberg lauten wie folgt: vormittags: Montag bis Freitag von 9 bis 11.30 Uhr, nachmittags: Dienstag und Mittwoch von 14 bis 16.30 Uhr und Donnerstag 14 bis 18 Uhr. In den Weihnachtsferien ist die Geschäftsstelle geschlossen.

### Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht

Die Volkshochschule Leonberg sucht für das kommende Semester I/2024 noch Kursleiterinnen und Kursleiter:

#### in Leonberg für

- vier Kurse Aquamix (Mo, 8 bis 11.15 Uhr) im Hallenbad
- zwei Kurse Gesundheitsgymnastik für Senioren/innen (Di, 9 bis 11.10 Uhr)
- einen Kurs Fitnessgymnastik für Männer (Di, 18.50 bis 19.50 Uhr)
- zwei Kurse Bewegt in den Feierabend/Fit und gesund (Mi, 18 bis 20.10 Uhr)

#### in Renningen



# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg



– Anstalt des öffentlichen Rechts –  
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

**Meldestichtag** zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2024 ist der **1.1.2024**. Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2023 versandt. Sollten Sie bis zum 1.1.2024 keinen Meldebo-

gen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungs-genossenschaften) sind zum 1. Februar 2024 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungs-genossenschaften erhalten Mitte Januar 2024 einen Meldebogen.

**Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:**  
**Pferde**  
**Schweine**  
**Schafe**

**Hühner**  
**Truthühner/Puten**

**Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker** (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

**Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.** Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

**Nicht meldepflichtig sind u.a.: Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner. Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort zu melden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

**Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die**

**Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2024 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).**

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

Telefon: 0711 9673-666; E-Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de); Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)

## 15. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans „Sondergebiet Neue Ramtelstraße – Inklusionseinrichtungen“, Planbereich 05.02-4 in Leonberg-Ramtel mit Satzung über örtliche Bauvorschriften – Bekanntmachung der Genehmigung, Wirksamkeit –

Der Gemeinderat der Stadt Leonberg hat am 21.11.2023 in öffentlicher Sitzung den Wirksamkeitsbeschluss zur 15. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des Bebauungsplans „Sondergebiet Neue Ramtelstraße – Inklusionseinrichtungen“ (letzter Stand vom 20.09.2023) mit Satzung über örtliche Bauvorschriften gem. § 74 Landesbauordnung (LBO) in Leonberg-Ramtel gemäß § 6 Baugesetzbuch (BauGB) gefasst. Mit Verfügung vom 11.12.2023 AZ RPS21-2511-414/1/20 hat die höhere Verwaltungsbehörde – Regierungspräsidium Stuttgart – die Änderung gem. § 6 BauGB genehmigt. Lage des Geltungsbereichs siehe nachfolgender Übersichtsplan. Maßgebend für den Geltungsbereich ist die Planzeichnung zur 15. Änderung des Flächennutzungsplans mit letztem Stand vom 03.02.2022. Es gelten hierzu die Begründung mit letztem Stand vom 20.09.2023 und der Umweltbericht vom 21.01.2022 mit Ergänzungen vom 20.09.2023. Das Original der 15. Flächennutzungsplanänderung und seine Begründung mit den Zielen, Zwecken und wesentlichen Auswirkungen der 15. Flächennutzungsplanänderung sowie der Umweltbericht und die Zusammenfassende Erklärung werden im ServiceBüroBauen Bauverwaltungs- und Bauordnungsamt, Belforter Platz 1, 71229 Leonberg während der Öffnungszeiten zu Einsicht für Jedermann bereit gehalten. Die Unterlagen können auch im Geoportal LeoMaps

